tesvadener Can

"Tagblatthaus".
Chalter-halle geöffnet von 8 Uhr morgene bis 6 Uhr abende.
Bojefdedlonie: Franffart a. M., Rr. 7408.

Wöchentlich @ Sepasspreise: Durch den Berlag bezogen: Wit, 3.50 monatlich, Mit. 11.40 vierteijährlich, ohne Traglodn; durch die Polit bezogen: Wit, 5.50 monatlich, Mit. 16.50 vierteijährlich, mit Bestell-gelt. – Bezugebeiteilungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadestellen, die Trager und alle Politanstalten. – In Fällen höherer Gewalt, Betriedsstörungen oder Streifs baden die Re-zieher teinen Anspruch auf Lieserung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bio 6 Uhr abends, außer Conntage. Polificeffonis: Jeanfurt a. SR. 30r. 7405.

Anzeigenweise: Ortibde Anzeigen Mt. 1.25, auswärtige Anzeigen Mt. 2.80, örrliche Actiamen Mt. 1.—
auswärtige Actiamen Mt. : für die einipolitie Rolonelzeile ober beren Kaum. Sei wieder bolter Aufnahme unverdinderter Anzeigen entsprechender Nachlaß. — Schlig ber Anzeigen-Kringhme für beibe Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Tätzen wird leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürst Bismardftrage 2. Fernsprecher: Mint Sanfa 1371-1373.

Freitag, 28. Januar 1921.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 45. + 69. Jahrgang.

Das Reichswehrgesetz.

Das Reichswehrgelets.

Br. Berlin, 27. Jan. (Eig. Trabtbericht.) Der Ent; wurf des Keichswehrgeletss wird gleichzeitig mit dem Reichswehrverjorgungsgelets und Reichswehrdizinstnargelet in Kürze den Reichsugsbeld und Reichswehrdizinstnargelet in Kürze den Reichslag beschältigen, denn die Materie verträgt teinen Auschab. Es ist mit eingehenden und lebbatten Aussinanderletungen zu rechnen. Die Bestimmung des Entwurfs, die sich mit der Abgrenzung der volltischen und wertschaftlichen Kehte der Reichswehrangebörigen besätt, wird Gegenstand häusiger Anarisse lein. Sie sind bereits angestündigt und werden sicherlich auch ersolgen. Aber auch in anderer Richtung, auf die bisber noch faum bingewiesen wochen ist, wird eine tieser greisende Erdrterung einzuleben haben. Die Art, in der der Entwurf das Versügungsrecht des Reichswehrminsters über die einzelnen Kontingente zus gunten der Länder einschränft, gibt zu ernsthaften Bedenken Beransastung. Wenn wir nun einmal durch Machtbruch der Entente dazu verurteilt sind, unser deerwelen so einzuschränten, das man sich besargt fragen muß, ob es sur seine Jweck übertaupt noch genügt, so sann dieser Mangel nur dadurch einigermaßen ausgeglichen werden, das wenigsten Berwendung sieheraestellt wird. Mit diesen seitenden Gesichtsvunsten siehen die Korkhristen des Kentwurfs nicht überall im Einstang. Die Ausdehnung der Besugnisse der Landesregierungen und der Untwerden der Landesregierungen und der Weichslichen Beiten zu lähmen. Der Reichstan wird zu prüsen haben, ob er dier nicht einen Ausgleich schaffen seit.

Sigung bes pariamentarifden Unterjudungsausiduffes.

Br. Berlin, 27. Jan. (Eig. Drabkbericht.) In ber gestrigen Sikung des ersten Unterausschusses des parlamentarischen Untersuckungsausschusses des Reichstags ergänste der Sacwertiändige Graf Montgelos unächt eine Mitteilung über das Berkältnis der Geeresttärken bei den Mittelmächten und der Entente. Dann hielt er einen Bortrag über den beutschen Operationsplan. An diese Ausführung knüpfte sich eine lebbafte Debatte.

Der Musichut für Die Entichadigungogejebe.

Der Ausschuß sur die Entschädigungsgesche.

Br. Berlin. 27. Ian. (Eig. Drabtbericht.) Der Ausschuß für die Entschädigungsgesche hielt gestern seine erste Situng ab. Er beschioß, aunächst das Berdrüngungsschadengelet au beraten. Jum Berichterstatter wurde der demostratische Abstordnese Dietrich bestimmt. Ein Regierungsvertreter gab Ausstunft über die sinanzielle Tragweite des Gelekes. Alle Wünsche seit die Anforderungen von der Regierung richtst getragen werden sonnten. Etwa 10 Mitsladden würden erforderlich sein. Der Berichterstatter wies darauf din, das die Entschädigungsgesche au somvlisiert seien. Wir Liben an au viel Gesehe und an der wenig aetsarten Krage der Zuständigteit. Benn die Sacht häben wirstisch zum Ortesden gerordere vergütet werden sollen, dann wurde man jeht den Keteiligten nur ein Imdistel paacsteden konnen. Die medrzichnige Ausschaden au erletzen dankt, das dieles Geseh neu geordnet werden müßte. Im übrigen wolle man nach Mogstickeit diese Schäden zu erletzen verluchen.

Der Reichstagsausichut für Beamtenangelegenheiten.

W.T.B. Berlin, 26. Jan. Der Reichstag lette unter dem 16. Dezember einen ständigen Aus ich u. von 21 Mitgliedern sür Seam ien angelegen du 5. von 21 Mitgliedern sür Seam ien angelegen bei den bei den der insbesondere die Aufgade dat, in dauernder Kerdindung mit der Reichsregierung und Bertretern der Beamten die Entwidlung der wirtschaftlichen Verhältnisse in ibrer Bedeutung für die Beamtenichaft fortlaufend zu verfolgen und netwendig werdende Maknahmen unverzüglich zu veranlassen. Dieser Ausschuß hielt am 26. Januar seine erste Sixung ab und erhod Einluruch dagegen, das der Beamtenausschuß nicht mit der lesten Regelung der Teuerungszulagen besakt wurde.

Breuhilche Regierung und "Deutiche Magem. Zeitung".

Br. Berlin, 27. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Stellung ber preußtichen Regierung zu der "Deutschen Allgemeinen Zeitung" dat durch den Belchluk den die preußtiche Landesverlammlung in ihrer lesten Sisung am 14. Januar faste, ihre Entiche id ung gefunden. Dieser Beschluk der Lantesversammlung beanstandet den weiteren Bezug der "D. Allg. Ig." durch die amtlichen Siellen und auf Grund dessen in von der Regierung ein Erlah berausgegeben worden, nach dem der Bezug, wenn er nicht undedinat notwendig ist, möglicht dom 1. April eingestellt wird. Es handelt ich um den Bezug von insgesämt 5000 Eremplaren, was in dem Etat bei dem ietzigen Abonneamitspreis einen Betrag von 700 000 M. ausmacht.

ift.

er-

in

Rrad im Staatsrat von Unhalt.

Br. Dessau, 27. Jan. (Eig. Drahtbericht.) In der letten anhaltischen Staatsratssitzung tam es bei der Besprechung der Frage, ob bei der Besetzung der Schulin in petition in Dessau und Jerbst die sachliche Befähigung oder bie Parteigugehörigteit ent-ichcidet, zum großen Rrach. Die Demotraten Luz und Cohn erklätten, fie wurden aus dem Staatstat ausstreten, wenn die Sozialbemofraten nicht nachgeben.

Die burgerlichen Barteien in Braunichweig gegen bie fozialiftifche Regierung.

mr. Berlin. 27. Jan. Im braunschweigischen Landtag erstärten gestern bei der Beratung des Hausdalts des Staatsministeriums die Gübrer samtlicher bürger-lichen Varieien, das ihre Freunde der reiniosialisteren Regierung in Braunchweig kein Bertrauen mehr entgegenbringen könnten und daber den Sausdalt ablehnten. Bon der Saltung der drei Kommunisten im Landtag wird es abhängen, ob eine Kabinettskrife in Braunchweig eintreten wird.

Foribauer ber beutich-polnifden Berhandlungen.

Br. Berlin, 27. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Bie wir von guftandiger Stelle erfahren, bauern bie beutsch: polnischen Berhandlungen im Ginvernehmen mit ber Botichafterkonfereng über die ben Korridor betref-fenden Fragen in Paris fort. Die im Frühjahr abge-brochenen Besprechungen über die Grenzführung, Die Bivil- und Militarpenficnen, die Rirchenbucher, Archive und Dofumente werben wieber aufgenommen werben. Gerner ift von Polen die Anregung ausgegangen, Deutschland möge die Optionsverhandlungen wieder beginnen. Indeffen ift entgegen anderslautenben Melbungen von feiten ber Botichaftertonfereng noch feine Enticheibung in Diefer Frage getroffen morben. Die Bieberaufnahme rein wirtichaftlicher Berhand. lungen, die von den Bolen gewünscht wird, wird von Deutschland nach wie vor an die befannten Bedingungen politifcher Ratur gefnupft. Wenn in ber beutiden Preffe bem Wunsch Ausbrud gegeben wird, Deutschland moge angesichts ber Truppenansammlungen an ber polnischen Westgrenze und wegen bes polnischen Terrors in Oberichleiten eine beutiche Birticaftsiperre über Polen verhängen, so muß dazu gesagt werden, daß der Friedensvertrag eine solche beutsche Selbsthilfe verbietet. Die Fortsetzung der Frühjahrsverhandlungen soll unter dem Borsig von Alphand erfolgen.

Erzwungene Freilaffung eines polnifchen Arbeiters in Bielichewit.

mz. Berlin, 27. Jan. Rach einer Meldung des "B. Q.A." aus Bressau erzwang gestern in Bieliche wit bei Hindendurg eine Bolfsmenge die Freilassung eines verhalteten volnischen Arbeiters aus dem Gefängnis, nachdem man gedroht batte, die Bolizeigebäude in Bielichewitz, Redendos und Antonienbütte in die Luit zu iprengen. Von den 50 Abstimmungspolizisten waren nur 8 erichienen, die zu ihrengen. Wie zu ihrengen. Wie zu ihrengen. Die Entstendung weiterer Mannichaften wurde vom Kreissantrolleur abgesehnt.

Gewinnbeteiligung ber Angestellten und Arbeiter.

Br. Berlin, 27. Jan. (Ein. Drahtber.) Die Deutsch-nationale Bollspartei fiellte zur zweiten Lelung bes Etats des Reicksministeriums den Antrag: Der Reichs-iag wolle beschließen, die Renierung zu ersuchen, einen Ge-schentwurf porzulegen, der die Gewinnbeteistaung der Angestellten und Arbeiter an den dazu geeigneten Unternehmen vorsieht und regelt.

Ginführung einheitlicher Schulferien.

Br. Berlin. 27. Jan. (Gia Drabtbericht.) Im Reichs-ichulaussichus dem bie Bertreter der Unterrichisverwaftungen ber einzelnen Länder angeboren, erwägt man zurzeit die Einführung einheitlicher Schulferien in Deutschland. Wegen bes Kitterfants in Bavern ist man aber noch au feinem

Oberbürgermeifter Leinert bleibt.

Oberbürgermeister Leinert bleibt.

W. T.B. Berlin, 26. Jan. Der mehrheitssozialistische Karteiausschuft in Sannover satte den Beschluß, an den bisberigen Oberbürgermeister Leinert das Erlucken richten, sein Küdtrittsgesuch zurückziehen. Wie dritte gesuch zurückziehen. Midtrittsgesuch zurückziehen. Midtrittsgesuch zurückziehen. Mie drittsgesuch zeinerts noch nicht entschieden über das Rückritisnssuch Leinerts noch nicht entschieden haben, er es noch aurückziehen fann. Wie dem "L.A." aus Sannover berichtet wird, ertlärte Oberdürgerweister Leinert 5000 seiner Parteinenosten, die vor dem Raibaus demonstrierten, daße er ihrem Munsche klattgedem und, wenn auch soweren Sersens, sein Rückritispesuch zurückziehen werde, er werde im Amte bleiben. Die bürgerlichen Vareien würden, wie es weiter beist, in der moraigen Situng der Stadtverordneten Stellung zu der Frage nehmen. Es stebe eine jehr erregte Situng in Aussicht.

Unruhen unter ben Roten Truppen.

mz. Kopenhagen, 27. Jan. Bolitifen" meldet aus Riga: In Apolich fa. unweit ber lettischen Grenze, ist unter den bolichewisischen Soldaten eine Meuterei ausgebrochen. Mehrere Kommisare wurden getötet. Die Weuteret murde mit harter Sand unierdrückt. Gerächte ausgebrochen. Mehrere Kommissare wurden getotel. Die Weuterei wurde mit barter Sand unierdrückt. — Gerüchte beiagen, daß auch an anderen Stellen infolge des Mangels au Lebensmitteln und Kleidung unter den Roten Truppen Unruben ausgebrochen leien. Die Erregung unter der Landbevöllerung wegen der beständigen swangsweisen Requisitationen des Seeres wache täglich.

Ein paniflamitifmer Rongreg.

D. London, 26. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Rach Rachrichten aus Konstantinopel bat in Sivab in ber ersten Hälfte bes Januar eine vanislamitische Konferenz unter dem frühe-ten Scheich der Senusien stattgefunden. Jugegen war auch der Emit Abdulab, der Bruder Emir Faissals. Die Konfe-renz beschäftigte sich mit der Frage der panissamitischen Union.

Ginigung swifden Japan und Amerita.

W.T.B. London, 26. Jan. Rach einer Rentermeldung aus Washing ton find die Berhandlungen zwischen dem javan is den Botschafter in Javan bezuglich der kaltiternischen Meckte der javanischen Bürger in den Bereinigten Stager Rechte der javanischen Bürger in den Bereinigten Stager au einem erfolgreichen Abichluk gebracht worden. Die von beiden Botschaftern erzielten Ergebnisse bedürfen noch der Zustimmung der beiderseitigen Regierungen.

Die interalliierte Ronferenz.

mz. Paris, 27. Jan. Aber das gestrige Expose des fransölichen Finansministers Doumer vor der Konserens machen die französischen Borgenblätter Angaben. Bertimar test im "Echo de Baris" mit, das der französische Finansminister auf Grund der Schätzungen der Keparationstommission die vorzulegenden Forderungen an Deutschaft und mit 212 Milliarden Goldmart angab, einsch. Jinsen und Amortisationen. Diese Jisser sei zweimal so groß wie die, die in Boulogne gemacht worden set.
Rach dem Matin" soll der französische Kinanaminister

und Amortisationen. Diese Zister set aweimal is groß wie die, die in Boulogne gemacht worden set.

Nach dem "Matin" soll der französliche Kinanaminister cestärt haben, Deutschland isslie den Alliserten die Gesamtschussen "Deutschland isslie den Alliserten die Gesamtschussen seinen. Bei 42 Jahreszahlungen würde die Annuität 12 Milliarden betragen. Rach dem Bericht Deumers hat Teutschland im Jahre 1913 für 10 Milliarden Waren ansgesührt. Da der Wert der Waren unabbängta von dem Geldturs um 70 Prozent gestegen ist, könne Deutschand leicht für 17 Milliarden Mart Waren auszühren. Die Einfuhr nach Deutschland müsse dagegen auf das Deutschland beschränft bleiben und auf 5 Milliarden Mart beruntergedückt werden. Auf diese Art würde also ein Erport überschussen. Auf diese Art würde also ein Erport überschussen. Auf diese Art würde also ein Erport siberschusen dass verwenden müsse, die Alliserten au besachen. Als Garantie fast Doumer nicht militärische Masnehmen ins Auge, sondern Vorm und ich alt, wie man kie sonst ohnmächtigen Staaten gegenüber angewendet habe. Der Finanzminister betonte, Frankreich set am Ende leiner Ktalt und könne nicht mehr länger für Deutschland bezahlen. Mz. Baris, 27. Ian. (Drahfbericht.) Bertinar teilt im "Echo de Baris" mit, daß in dem Bert ich Matt da 11 iho de 3 mangs maß nab men territorialer und wirtsichaftlicher Katur vorgeleben sind.

Mettertisch dervant für den Milkertials der Katiler und wirtsichaftlicher Katur vorgeleben sind.

Fochs 3 wangsmaßnabmen territorialer und wirtsichaftlicher Ratur vorgeleben sind.

mx. London. 27. Jan. "Dails Mail" weist in einem Leitartisel darauf bin, daß ein Mißerfolg der Pariser Konferenz ein Ereignis von ern it er Bed eut ung sein werde. Man rede bereits von einem basdigen Ende der Kamferenz, devoe auch nur eine der vitalen Fragen, zu deren Ersedigung die Konferenz zusammennarteten sei, vollständig sehandelt werden sonnte. Wenn sich diese Gerüchte der kätigen sollten, so spielten die fübrenden Männer auf der Konferenz in Baris ein sehr gesäbrliches Spiel. Ein vollities Ergebnis von Bedeutung habe die Konferenz diese Ergebnis von Bedeutung habe die Konferenz der "Times" weist auf den schlenvenden Gang der Berbandlungen bin. — Um oppositionelliten zeigt sich der Pariser Korreivondent der "Times" weist auf den schlenvenden Gang der Berbandlungen bin. — Um oppositionelliten zeigt sich der Pariser Korreivondent der "Bedrning Bost" der darauf binweist, das die diesenwenden Meinung, die der Anlicht ist, das England nicht die Bernickung Peutschlands wolle, um einen Marti für seinen Handel zu haben, rubig bleiben, da sie die Schwierizsseiten ihrer Aufgabe fennen. — In einem Leitartisel welft die "Morning Bost" darauf bin, das man sich in dezug auf eine rasche Lösung der Schwierigsseiten feinen allzu groben der Milierten sübren Konnten. Das Blait schlägt vor, das die Allierten in der Entschlichungsberöse das Ergebnis der Sachverständigenderatung abwarten sollen.

Der Bariser Berichterstattet des "Daish Chronicle" meldet, das zur Durchführung der verschlichenen mil i für is den Be ervflicht un an en Deutschland eine met der erstelle kabe ur der kalle mehr als sünft Monate betragen wird. Man plane, die milierische Konirolle in Deutschland son Deutschland sämtlich erfüllt sind.

mz. Baris, 27. Jan. (Drabtbericht). Wie das "Beitt aus ersbalten, die Berpflichtungen von Deutschland sämtlich erfüllt sind.

balten. erfullt fi

erfüllt sind.

mz. Baris, 27. Jan. (Drabtbericht) Wie das "Beiti Journal" mitteilt, besteben die belgischen Deseaserten doraus, daß bei der Regelung der Reparationstrage das Besgien auerkannte Brioritätsrecht für die Kriegsopfer aufrecht erbalten bleibt. Die besalchen Desegierten find aber für einen Korfeit und wollen an dem Abkommen von Foulogne strift sestbalten.

Die Freigabe bes beutiden Gigentums in Italien.

Die Freigabe des deutschen Eigentums in Italien.

W.T.B. Berlin. 26. Jan. In einem Telegramm einer Perliner Abendzeitung aus Rom wird die Kontissiestung des Kom wird die Kontissiestung des 5000 Lire überkeigenden deutschen Eigentums in Italien als eine vollzogene Tatlacke behandelt. Wie wir zen zuständiger Stelle erfahren, trifft dies nicht zu, vielmehr gehen die Verbanden kielle erfahren, trifft dies nicht zu, vielmehr gehen die Verlagde des deutschen Eigentums mit der italienischen Reglerung geführt werden, weiter. Auch die Bemerkung in dem erwähnten Telegramm, als ob erst iecht nach der Ernennung Külows zum Handelsbeitrat der deutschen Botschaft in Rom die Stelle geschaffen sei, welche sich mit der Flage des deutschen Eigentums befalle, ist nicht richtig. Rachdem eine ein Jahr land der Botschaft eine aus deutschen Kaussenlauen und Industriellen bestehende Kommission augeteilt war, welche über diese Angelegenheit mit den italienischen auständigen Kreisen verhandelte, wurde bereits von mehreren Monaten in der Berson eines befannten Württemberger Industriellen der Botschaft ein Handelsbeitrat attachiert, der sich weitellem der Kegelung der Frage des deutschen Eigentums bestaht dat. fast bat.

Das beutich-englifche Schiedsgericht.

D. London, 27. Ian. (Eig. Drabtbericht.) Das deutichengliche Schiedesgericht, das gemäß Artikel 204 des Friedens vertrags von Perjailles aur Lölung von deutschenglischen Sandelsamistigkeiten eingesett ist, hat gestern in London keine er it e Sikung abgehalten. Ten Borfix des Schiedesgerichts führt Brosellor Borel, der an der Universität in Gent über öffentliches und internationales Necht doziert. Ter deutsche Bertreter ift Dr. A. R. Zacharias, der englisige Bertreter Laughan Williams.

Die internationale Elbefommiffion.

W.T.B. Dresden. 26. Jan. Die internationale Elbefommission, deren Dresdener Taguna unter dem Borsts des Pettreters Deutschlands, Gesandten Dr. Seeliger, tagte, sette eine aus Angehörigen aller Delegationen bestehendes Generaliefretariat für die Tagung ein und ver-bandelte über die allgemeinen Grund zuge der zu ichasiens den Amter.

Wiesbadener Nachrichten. Altersrente (Ruhegehalt) in Der Arbeiter- und

Ungeftelltenverficherung.

Altersrente (Ruhegehalt) in der Ardeiters und Angestelltenversicherung.

Richt mur im dreiten Bollstreifen, sondern auch in den Reiden der Angestellten berricht über das Weien der Altersente (Ruhegehalt nach Sollendung des 65. Ledensjahres) in der Angestelltenverscherung mehtens eine gans solliche Aufallung. Durchweg in man der Reiniuma, das die Kentimating. Durchweg in den Kentimeren, nach Ertillung der gedeichen Warteseit und Zurüdlegung des 65. Ledensjahres den weiteres zur Aussahlung komme. Dem ist aber leineswegs de. Auflichen beiten Besägen besteht ein gewaltiger Unterschieden.

Die Alflersrente 1200 Beitragswochen – erfüllt ist. die Austrehe des 65. Ledensjahre die Mehren 200 Beitragswochen – erfüllt ist. Geinerlei ist dabeit, ob der Kerichert in einer Ermerbssäbisleit beschänti ist, ode er fich für Lohn oder Gebalt beidfach die Ernichterten 1200 Beitragswochen – erfüllt ist. die er Einflichte aus genundtringeber Beideistigung der Einflichen Ellier erreicht, is wird die Reite geacht.

Gans anders lagt die Eache bei der An gestellt en der Gestung aber lagt die Eache bei der An gestellt genochte en die Ernichte der und a. Das Altersrudesechelt wird soner nach Ledensichts auf Antrag elügeteit, es formit aber nur in den keitenken Beiten um Russahlung. Die Reite reich in den der Erschiederte mit etwaleen Kenten aus der Arbeiterberlicherung — Unstalle und Invanischen und Ernichten und Ernichtenen erführen und der Verfichte mit etwaleen Arbeite aus der Arbeiterberlicherung — Unstalle und Swoalkoenrenien — der den Betrag ergoben. Die Erdingungen für der Verfichter mit dem konfligen aus der Angestellten sollt der Weiterschaft und der Angestellten fehr werden aus der Angestellten gestellt gestellt der Betrag ergeben. Die Ertspannanen Erstellt als der Weiterschiede erführung der Betre der Angestellten fehr der Weiterstellt der Betrag ergeben aben, die Kunschellten

— Bur bevorstehenden Landiagswahl. Auch das Zentum ist nunmehr in den Wahlfamps eingetreten. Am Mittiwochabend sand im Festiaal des Katholsichen Gelellenhauses eine überaus start besuchte Ver I am mIu ng statt, die sind mit den Wahlen beschäftigte. Der Borstende Stadtrat din L der als Kandidat des Zentrums für die preußiche Landiagswahl ausgestellt worden ist, eröffnete die Bersammsung mit einem Hinweis auf die Bedeutung des 20. Februar, woraus Fräusein Oberlehrerin Schmis (Nachen) das Thema "Zentrum und christische Schule" behandelte, wobei sie der sonsessionellen Schule das Wort redete. Dann sprach Landgerichtsvat Schmis (Wiesbaden) über die bevorstehenden Wahlen im Licht der Zentrumsgrundsitze. Er erinnert an die großen Ausgaben, die dem neuen Parlament bevorflehen, wie die Verwaltungsresorm, die Auseinandersehung swischen Staat und Kirche, zwischen Staat und Krone, den

Erfaß neuer Steuergefete fur Gebiete, auf benen bie Steuerbabeit Breußen noch verblieben ist, und vertrat gegenüber den Sozialisierungsbestrebungen nachdrücklich den Standpunkt des wirt daftlichen und fostalen Ausgleichs.

Des wirtichaftlichen und sozialen Ausgleichs.

— Wohnungsbeichlagnahme in öffentlichen Gebäuben, Die Inampruchnahme von öffentlichen Gebäuben zur Milderung der Bahnungsnot ist nur mit vorberiger Zustimmung der aufsändigen obersten Reichs ober Landesbehörde zuständigen. Diese Beitimmung soll die öffentlichen Interessen sollschaft an beitressen als öffentlich zu betrachten sind. Der Reichsarbeitsminister und der Rinister für Vollswohlfahrt sind übereingesommen, das nur öffentliche Gebäube im engeren Sinne in Betracht kommen. Geschützt werden sollen auch alle Gebäude, die religiösen oder anersannt gemeinnützigen oder midtätigen Iwaden, die genieken den Schut nur dann, wenn und loweit sie nicht lediglich Wohnungen enthalten sondern daneben noch religiösen oder anersannt gemeinnützigen oder ansersannt gemeinnützigen oder ansersannt gemeinnützigen oder ansersannt gemeinnützigen ober mistätigen Iwaden Demnach sind auch Dienstwohnungen nicht geschützt, die nicht in einem öffentlichen Gebäude liegen. in einem öffentlichen Gebaube liegen.

— Kreistagsmitglieder. Für die Wahlen zum Kreistag hat der Kreisausichun des Landfreises Wiesbaden die Jahl der Kreislagsmitglieder auf 25 festgesetzt.

hat der Kreisausichuß des Landfreises Wiesbaden die Jahl der Kreislagsmitglieder auf 25 seltgesett.

— Die hoben Breise für Sechiche. In Ergängung dieser Mitteilungen in underer Mittwoch-Morgenausgabe ihreibt man uns aus sachmännischen Kreisen, das an den zutzeit abnorm hoben Preisen in erster Linie das kürmliche Wetter der letzen Boche und die dadurch bedingten schiechten Känge schuld sind. Aber auch dei guten Kängen, die man in den leinen Wochen machte, wurden auf allen Auftionen in den keinere Wochen machte, wurden auf allen Auftionen in den Fischereibären sehr hobe Preise erzielt, weil iehr große Mengen Tiche für das Ausland, besonders die Schweiz, ausgestauft wurden. Diese gewissenlosen Großdändler, denen der Kammon über die Kot der deutschen Bedöfterung geht, machen trot der hoben Preise, welche sie ansulegen imstande sind, noch ein gutes Geschählt, denn die Schweiz kann, dei dem heutigen Stand unserer Valuta, gut ieden Preis sablen und der stand unserer Valuta, gut ieden Preis sablen und der stand unserer Valuta, gut ieden Preis sablen und der kieden dem 10. d. M. ab ein Ausführer wie ich von gut unterrichteter Seite ersahre, geben trothem noch Fische nach der Schweiz: die guten Berbindungen werden zum Schaden des Bosses weiter ausgemukt. Die Großreedereien lassen sich das Treiben dieser gewisenlosen Großkender nach der Kahden der Kohlenmangel wirft auf die Seefischerei höckst unsgünftig, denn, wie mir ein Geschäftsfreund mitteilte, konnten in voriger Woche allein in Geeftemünde mehr als 50 Tampfer nicht aussahren, weil es an Kohlen sehlte. Ebenso wirken die hoben Badmirachten und Transportverluse lehr verteuernd auf diese wichtige Radrungsmittel. An eine Einschund were Kelindandel der Leidtragende, denn dei briefen dien nach der Einschandel der Leidtragende, denn dei briefen das der deine ihr des Gestschen Londern auch der Feinschadel der Leidtragende, denn dei briefen dehen Areisen ist und dienen.

Die Aussellschale des großen Risses nichts mehr zu verdienen.

Die kliede wirden ist des Geschieder Schoe

Dienem. — Offentliche höbere Handelsschule und Handelsschule. Die Aufnahmelisten tilt das Schusiahr 1921 müssen wegen der großen Jahl der Anmeldungen in der nöchsten Zeit geschlosen werden. Eltern, die ihre Söhne und Töchter noch der Anftalt zuführen wollen, werden deshalb gebeien, dies haldigst auf dem Gelckätiszimmer (Datheimer Straße 9) zu bewirfen. Es wird noch angeraten, die im vorigen Herbit erfolgien Anmeldungen zur Offentlichen Handelsschule zu miederholen

— Für weibliche Auswanderungsluftige. Rat und Austunft für weibliche Auswanderungsluftige erteilt unentgeltlich der Berein der Freundinnen iunger Mädchen Montags. Mittwochs und Freitags von 11 bis 12 Uhr in seinem Bureau Steingasse 9. Auch Stellen im Aussand werden vermittelt.

Das Kreisvelerinäramt in Mains teilt mit daß die Seuchen in Mains teilt mit daß die Seuchen ist in den Gemarkungen Bretendeim. Effendeim. Kienken. Klein-Winterndeim. Paubendeim. Amonedurg. Kastel. Rerendad. Jahlbach. Mariendorn. Riederolm. Söngensoch. Stadeden. Weisendorn mit der Lotdar-Au und Sieinbach. Berseucht und gesperrt find im Kreise Mains noch die Gemarkungen Mains. Mairz-Kastel und Gonsenden. Aus den Gemarkungen Mainz-Mombach. Mainz-Jahlbach. Bretsendeim. Weisendu und Mainz-Mombach. Mainz-Jahlbach. Bretsendeim. Weisendu und Mainz-Mombach ist ein Berdachtungsgediet gediftet. Im übrigen sind die Landgemeinden des Kreises aus dem Beobachtungsgediet ertialien.

Merskriespersehr nach Atalien. Rom 1. Kehruar

— Bertbriefverkehr nach Italien. Bom 1. Gebruar an wird ber Wertbriefverkehr swischen Deutschland und Italien wieder aufgenommen. Der höchstbeitag der Wettangabe betrögt 10 000 Franken. Wertfästichen werden vorläufig noch nicht wieder zugelassen.

- Rieintier-Diebitable. Wahrend einer ber lehten Rachte murben aus bem hinterhof eines haufes an ber Eltviller Ctrafe 5 Stallhafen und aus einem hofe an ber Mauritiusstraße 2 Stallhafen gestahlen.

Wiesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtipiele.

" Tangnbend im Floren Balak. Um Montag, ben 31. Januar, geben ble Damen Monto-Delt und Bing-Delt von ben Münchener Kammerspielen im Klara-Balaft einem einmaligen Tangabend. Beibe Damen gehren heute in ben besten Tängerinnen und bringen ein abendfällendes interestantes Arogramm; fie befinden fich auf der Durchreife und können nur den einen nibend bier auftreten.

Aus Proving und Nachbarfchaft.

Bufammenichlug ber landwirtiduftlichen Genoffenichaften im Oberlahne und Difffreis.

und Billeuls.

— Welfturg. 20. Jam. Auf Einfaditlichen Genofienschaften im Oberlahre und Billeuls.

— Welfturg. 20. Jam. Auf Einfading des Berbandes der nassaulischen landwirtschaftlichen Genosienschaften, E. B., sanden fich gestein ca. 70 Kediteiter Iandwirtschaftlicher Genosienschaften des Oberlahnsteiles im Hale Rassauer dos hierzeldist ein, um nach einem Bortrag des Berbandsdirchter Beitischandsdirchen Jau Grübenden die Bertreiter der Lagung hatten sich Bertreiter der Reindstagsachgeschneter Landwirt der pp (Geelduch), als Bertreiter der Landwirtschaft der Mortrag des Bertreiter der Landwirtschaft der Mortrag des Bertreiter der Landwirtschaft der Mortrag der Weinterschußerten Jan is an is auch (herbern). In seinem einsleitendes Referet desprach der Bertragter der Arcisdauernschaft im Distreit der Arcisdauernschaft med distreiten Bestreise der Bertragkabiliertor der Weinterschußerten der Auflauer Land istigen des Berusstandsbiliertior der Weinterschaft der Interessen der Verdauftlicher der Landwirte derzeit im Kassauer Land istigen Derzeisschaden Derhaftlichen der Lendwirte derzeit im Kassauer Landwirtsgescholsen hinter ihren Organisationen ständen, damit deren Stoftkaft des Derbeisschunden Gentrassenden, den Weinterschund sie gestend machen könne. Rach einem weiteren Bertrage des Directions der Anndwirtschaft, dernen weiteren Bertrage des Directions der Anndwirtschaft, derne Der geweichen der fer neugeitliche finflische Düngemitsel und die Annendung derselden schrift man zur Kaustituterung der neuen Kreisverbandes. Er verde des von Gertbardes der Kreisverbandsausschafter derp (Geeldach) gewählt. Als Mitglieder des Kreisverbandsausschafter derp Ceeldach (Driedorf), Feter Bed (Abausen), Friedrich Erbe (Freienieles, August Geöderschafter Weiler Berer die Landwirte Friedrich Erbe (Austinanzer), Heter Getthardt (Muntenzu.

Dehheim. 28. Jan. Die Haussammlung für die "Deutsche Kinder hat her pende" hat hier de ansehnliche Summe von Sibzbo M. ersgeben. Aber damit begnügt sich der sich keis der solchen Gelegenheiten zeigende Opierkinn unserer Gesamtdurgerschaft nicht. Auch für die deitsleichen armen Kinder soll noch mehr geschen. Die hiehzen Bereine leidenden armen Kinder soll noch mehr geschen. Die hiehzen Bereine laben beschlässen, zu demselben Iwod nach Wahltstigkritzkonzerte zu versanstaltung zu groß ist, in verschebenen Sollen und an verschiedenen Lagen statischen, wedurch auch auf einen größeren sinanziellen Erfosg zu rechnen ist. Den Ansang wachen am nächten Samstag die Bereine der Turnhalle: Turnverein, Gesangverein Arien, Kablertlub, Krasisportverein und Evangelischer Kirchenchar. Bei der Anzahl und Berschiedennrigkeit er Vereine ist das Arogramm sehr umfanzerein und Berschiedennrigkeit vor Vereine ist das Arogramm sehr umfanzerein und beiter mannussache Abwechlung, so das auf einen recht zahlteichen Besuch zu hossen kerden gestere beginnt am Gamstag um 3/8 libr. Die anderen Bereine werden später solgen. — In den Aus ist ist ih unsere Gemeinde in der Bestieden Schule eingereist. Hie der Abschlasse (Schlie Sander Schule an der Landstere Echösse Jand), Bezirt 2: Mahltofal Schule an der Landsgebenfraße, Berschaer Beigesenderer Müsser Schösse Beit. Die Gemeindebekörde hat den Wahltsten zugehen lassen, Diese Karten sind der Aussübung der Wahl als Ausweis vorzugeigen.

Gerichtssaal.

rr. Wegen unlanteren Weitsemerbs hat das Landgericht Wiesebard ab en am 29. Alei v. 3. den Diplomingnieur Fermann Aurin in Roting in 1800 M. Geldhrofe vernriellt. Der Angellagte war mit einem Fabrikanten Dr. B. defannt geworden und walle in desen Betried einireten. Time Konfurrengitrma des Dr. B. kellte seit längerer zeit ein Gedlenzeit der, dessen Rezept nur den geworden und walle in desen Betried einireten. Eine Konfurrengitrma des Dr. B. kellte seit längerer zeit ein Gedlenzeit der, dessen Kezept nur den geworden der Bereffenden Firma und dem Werfmeister K. defannt war. Um sich Dr. B. gegenüber nühlich zu machen, versichte nun der Angeslagie, das Fabrikgebeimnis zu ergründen, indem er und einem anderen dem Werfmeister K. der Konfurrenzistum mehrere ieusend Warf dei sur den Bertmeister K. der Konfurrenzistum mehrere ieusend Warf dei sur den Bertmeister K. ging aber auf das an ihn geschlie Anfinnen nicht ein, sondern machte den Inhabern seiner Jirma Wiltseilung davon. Das Gericht hat den Angesiagten Aurin des unsauleren Westlewurchd nach ichtigt dei, sabrikgedeimniste zum eigenen Auhen und zum Schaden anderer zu verwerten. Eegen das Urfeil hatte der Angeslagte Revision eingelegt, in welcher er behanpiete, durch Richtsenehmung eines Zeugen in seiner Vertungen zu erwerten. Eegen das Urfeil hatte der Angeslagte Revision eingelegt, in welcher er behanpiete, durch Richtsenehmung eines Zeugen in seiner Vertungen zu erwerten. Eegen das Urfeil hatte der Angeslagte Kepision eingelegt, in welcher er behanpiete, durch Richtsenehmung eines Zeugen in sieher Vertungen welch der Vertungen in gehalben der Vertungen in ein kerzes Jack gelegt, um der Kann, der in die Exwerfungen. Dier hat man ihn nach dere in könichten mer, well er duchfähligt und ber sich ihr dann in ein kerzes Jack gelegt, um die Racht zu verdringen. Dier hat man ihn nach dere Tagen nach ein er froren aus zu zu konnte despenden der Sechnanden der die verwerungsfrift. Der derfügende veronkaltete eine Geschamminn mit lieh den Konnte rr. Wegen unfanteren Wettbemerbo hat bas Banbgericht Bies.

(52. Bertfebung.)

Das Marienkind.

Roman von M. Roel.

Marie prefte bie Lippen aufeinander. Gie mußte ehr wohl, auch ihr Bater wünschte nicht, bag fie Gepp Betrasch heirate. Betrasch waren ju fchredliche Dea-

chen, mit Ausnahme der gutmütigen Anna. Hätte diese sich in der Kindheit nicht so an sie gesängt, so wäre sie seht nicht mit Sepp Petrasch behaftet. Konnte der Vater nicht geradezu nein sagen? Aus Bequemlichkeit und Feigheit aber zog er es vor, zu sagen, ir habe nichts dagegen, und sie den Kamps allein aussehten zu lassen. echten zu laffen.

Run, fo würde fie ihn eben allein ausfechten. "Alsbann, überlegen Sie sich's gut", riet Sepp. "So pas wird Ihnen im Leben nicht mehr geboten. Was ollen Sie benn mit so einem windigen Staatsbeamten infangen, wenn er Sie auch nimmt? Ich hab' mich don nach ihm erkundigt. Er hat nichts, und Sie haben

laft. weiß nicht, wovon Sie sprechen", sagte Marie

"Gang gut wiffen Sie's. Ihr Baron halt Sie natilt-lich auch für eine bamisch reiche Erbin, aber es ist Ihnen boch befannt, wie wenig Gie von herrn Segler gu erparten haben. Der sorgt für seine richtige Familie. Es st bas lettemal, daß ich ein Wort an Sie verschwend', Karie. Ich hab's nicht nötig, mich einer aufzubrängen.

An jeden Finger kann ich eine haben. Mädeln mit beld wie Heu, schöner wie Sie und ohne Makel." In Maries Auge blitzte es unheilvoll auf. Schwarz und gewitterdrohend sahen sie jetzt aus, diese sonjt

Na, gehen Sie boch zu benen! Denn einer, ber nicht soviel am Geld liegt, was haben Sie der zu bieten? Fragen Sie sich selbst, Seppl Richts! Mir nichts! Tragen Sie sich einer an, die Sie nicht von Kindheit auf kennt. Ich kenn' Sie zu gut, bei mir ist keine Täuschung mehr möglich. Mich erobern Sie daburch nicht, daß Sie mit dem Geld in der Tasche ksimpern, das könnten Sie schon wissen. Gehen Sie und parn, das tonnten Sie ichon wissen. Gescheiter, als mich packen Sie Ihren Anfrez. Das wär' gescheiter, als mich hier mit Ihrem Antrag zu elenden, von dem Sie im vorhinien wußten, daß ich ihn nicht annehmen würde." Sie blieb stehen und ließ einen kalt hochmütigen Blid an dem jungen Menschen niedergleiten, dadurch seine ganze, die jetzt noch mühsam gedämpfte Wut entjesselnd. Es war nur zu wahr. Nach ihrer früheren wieder-

holten Weigerung hatte er gar nicht voraussegen ton-

nen, daß er diesmal beseren Erfolg erzielen werde. Es war ja auch nicht Liebe, was ihn so hartnädig machte, fonbern Gigenfinn, leibenicaftliches Begehren, Gewalttätigfeit. Bie er fie behandeln murbe, wenn er fie einmal in

feiner Gewalt hatte, baran mochte Marie gar nicht benten. Bielleicht mare fie ibm gewachsen, aber fur

eine solche Tierbändigereristenz dankte sie.
"So? Das ist das? Sonst wissen Sie mir nichts zu aniworten auf mein großmätiges Anerdieten?" suhr Petrasch wütend auf. "Schaut's die an, was die sich einbild't! Eine Gunst und Gnad' erweis ich Ihnea, wenn ich Sie nehm', versteh'n Sie mich?"

"D ja, auch wenn Sie nicht so bruffen", entgegnete Marie eistalt. "Benehmen Sie sich anständig, bas rat'

In Maries Auge blitzte es unheilvoll auf. Schwarz ind gewitterdrochend sahen sie seit aus, diese sonit sahenden Augen.
"Sie werden mir vorschreiben, wie ich mich benehmen gewitterdrochend sahen sie seit sahen sonit seine sonit sie den sie der sahen sonit sahen sonit seine sahen sie der sahen sonit seine sahen sonit seine sahen sie der sahen sonit seine sahen sonit seine sahen sonit sein.
"Leider ist es wahr", gestand Marie. "So viele lodt ser Mammon. Ob sie sieht dem Teusel verschalb sie immer geschont werden sollen. Wissen sie, was Ihre Sertunst ist? Ein betrunkener Soldat hat

ein rothaariges Dienstmadl im Prater jum Fünftreuger.

tang geführt "Still!" Maries Connenschirm schwirrte burch ble Luft, und Sepp Petrasche Strohhut slog in den Sand. "Still!" herrschte sie ihn nochmals an, sich steil aufrichtend. "Richt ein Wort weiter!"

Der turze Schlag hatte ihm auch wirklich das Wort

im Munde abgeschnitten. Er stand start, mit aufgeriffenen Augen, blattgrun im Geficht, um Die Rafe

herum weiß, und stierte sie an. Auch auf dem zartfarbigen, aber sonst so lebens-vollen Gesicht des jungen Mädchens war eine fast erfcredende Beranberung vorgegangen, fo grimm und boje fah es jett aus, und ihre ichone, marmor-weiße Sautfarbe zeigte ebenfalls einen Anflug von Grun, wie

vautfatde zeigte ebenfaus einen Anstilg von Grun, vie einen Widerschein der seinigen.

Riemals im Leben, soviel Mühe er sich's schon hatte tosten lassen, war es Sepp Petrasch gelungen, Marie Segler wirklich zu treffen. Diesmal aber sah er: der Pfeil saß, daß sie darunter wantte.

Einen Augenblid war Sepp Petrasch selbst entsest über die Beränderung in ihrem Gesicht, dann aber riß

ihn die But wiederum mit fich fort.

Gewaltsam padte er Marie bei der hand und keuchte wie rasend: "Das sollst du mir buhen, du. Auf ben Knien solltest du mir danken. Stellt fich an wie eine Prinzessin und ist nichts wie ein elendes Findelkind! Findel Er fonnte das Wort nicht vollenden, benn in dem-jelben Augenblid wurde er zur Seite geschleubert, baß

er in ben Sand hinfturgte, und vor Marie ftand Baldemar Herter, auch er bleich vor Wut, boch selbst in die-jem Augenblid fiel es Marie auf, daß ihn das nicht entstellte, sondern bag er groß, schon und gebieterisch aussah wie eine zornige Gottheit.

Bie gang anders bridte fich ber Born auf Gepps Geficht aus als auf biefem! Es gab alfo Buge, die er nicht entfiellte, fondern beren natürlichen Abel er nur er (Rortiesung tolgt.)

3mango einquartierung Dame sucht 1—2 möbl. Immer in gutem Saule, mögl Rabe Brantsurter Grabe, tum 1. März en früher Ausführl. Difert. mit Breisang, u. S. 842 an den Tagbl. Berlag. judi Jimmer m. Benjion aujem Saule lof. ober 1. Kedruar. Offert. unter 2. 943 Taadl-Berlag. Kinderl permög. Witwe incht ein faub. Sim. wo ein drad. Australian der den der Raifenmades. v. 14—16 I. vorhanden ih. Offerten unter L. 942 an den Taadl-Berlag.

Gut möbl. Wohn- n. solaf - 3immer

mit Küchenben... el. Licht n. Bah. im Jentrym ber Ctabt, Nahe Kochbrunn...
Bart. ober L. Cjase, pon engl. Offizier für lofori zu miejen gelucht. Bent. auszeichloffen. Offert u. B. 343 an ben Laghl.M. Stelierer affeinsiehender Beamier lucht größeres möbl. Jimmer. Offert mit Breis 945 Tanbl Berlan Dame why 2 Toutern wait in rubis. voiebm. bavie 3 elegani mobi. ichlaf- und Wohnzimmer Ruchenbenus. ent. ifion. Off. it. 2. 946 ben Tachl.Berlag. en den Tachl-Berlag.

Solides Fräulein, tagsüber im Gelchaft, lucht
ihre Turbaus, istort ob.
hoater. Off. mit Breis
u. U. 945 Tachl-Berlag.
Alleinkeh. all. Frau i.
leeres Zimmer
ent. mit Lüche. am fiehlt.
mo fie fich am Tag bei. I.
Off. u. B. 947 Tachl-83
Junger Mann lucht

ein Zimmer suchen Pension bei Gamilte im Bentrum. Off. u. R. 844 Tanbles.

T. u. S. 944 Taabl. B.

Danermieter.
ier rubiger Mann, I.
r Behrnar ober ip. ein
müftlich möbl. Zimmer.
iser. mit Breis unter
947 an ben Taabl. B.
sut heizbare Zimmer.
imobil. 1 St. 1. Schlatth Babezimmer einzudien, Nähe Kurhaus. in
errichafisch, f. alte Dame
1. Ch. u. E. 927 T. Bl.

Raume gesucht! 36 lude gegen gute Besahlung per lofori 2 oder 3 große

ts Einrichtung eines bellagers. Offerien u. 121 an den Tanbl. E. Laden

ffir Schneiberei gel. Off. Aleiner Laden mit 3im. u. A. su miet. gefucht. sofort ober bat. Off. u. 8, 948 Zasal.-A.

Laden im Bentrum gelucht. Off. n. D. 842 Tagbl-Berlag.

Wohnungen su vertaufden

Suche meine ichöne
2-3immer - Wohnung
in ber Aseinkrahe gegen
3-3im. Wohn. zu taulch. Di u G. 942 Taabl. In her uni Doth. Strase aesen 8.8. Bobnumg su inuid. Beindit. Offert. U. B. 948 an den Laad. B. Meer tanicht eine fleinere 2.5im. Bodon. in Biesbaden gegen eine lolche in Siedrich? Naheres im Taabl. Berlag Vk. Meine trei gel. lonnige 2.3im. Bodon. Borbeet. 34.3im. B. Horbeet. 31 taulchen geiuch. Df. U. 2 988 Taabl. Berlag. B. Ohnungetoul. in her unf. Dosh. Strase
gesen 3.3. Mohnung su
taulch. geincht. Offert. U.
B. 948 an den Taadl.B.
Wer faulcht eine fleinere
2.3 im. Wohn. in Wiesbaden gegen eine lolche in
Hiedrich Mäheres im
Taadl. Betlag Yk
Weine trei gel. lonnige
2.3 im. Wohnung gegen
3.4.3 im. Mohnung gegen
3.4.3 im. Mohnung gegen
3.4.3 im. Mohnung gegen
3.4.3 im. Mohnung gegen
3.4.5 im. Mohnung gegen
3.5.4 im. Mohnung gegen
3.6.5 im. Mohnung gegen
3.6.6 im. Mieshahen
oder Umgeb. eine knone
Eiggenwachung gegen e.
lolche in Gonn Offert. u.
Tieber Damenmanntel.
Liebe für Konsirmaadin
au verl. Beisiel. Kavellen.
liebe in Gonn Offert. u.
Tieber Damenmanntel.
Liebe für Konsirmaadin
au verl. Beisiel. Kavellen.
liebe in Gonn Offert. u.
Tieber Damenmanntel.
Liebe für Konsirmaadin
au verl. Beisiel. Kavellen.
liebe in Gonn Offert. u.
Tieber deine Ichm. Tuchjade
tu verl. bei Schäherle,
Geldirase 6. 2.

Delovertent

Rapitalien-Angebote Kavital auf Rachhaveth. leibe lelbst. Auch furz-trillig. Off. 2 859 I.-Bil.

59 000 Mark nussuleihen. Offerien 11. T. 946 an den Tagbl.-BL 100 000 Mt. gans o. get. s. perl Off. 3. 928 I. Bl

Rapitalien-Gefuche

Fon einem Geldäftsm. 10000 Mart gejudyt

gegen breifache Sicherh.: 10—15 Brosent Linen. Küdsahl nach Uebereint. Offerien unter A. 842 an den Tasbl. Verlas.

Immobilien 3mmobilien-Bertaufe

Bohn. Nadw. Buro Lion & Cie. Sahnhofttr. 8. T. 788. Srößte Auswahl von Rieb u. Kaujodietten jeder Art.

3. u. 2-3immer-haus u. glinftig. Bebingung. su perf. Betmittler verbet. Off, u. R. 945 Tagbl. B.

al. Geschäftshaus Mitte ber Staht, su vert aus Dobheimer Etrahe mit Mittel- u. hinterb... 2 Berffiatten u. Reller su pert. Offert. u. E. 946 an den Tagol Berlag.

Baus mit Baderei Breis 65 000 Mf. Ansahl.
30 000 Mf. Miete ohne
Mohn. u. Bäderei 1600
Marl. Geb. 30 Sad Mebl
rro Monat. Uebernahme
fann lofort erfolgen, su
verfaufen. Offerten unt.
11. 944 Tagbi. Berlag.
Grundftüf Blatter Str.
su verfaufen. Offerten u.
L. 945 Tagbi. Berlag.

Immobilien-Raufgejuche Moderne Villa balb besiebbar, für sixfa 150 Mille zu taufen gel. Breis auf IR. lofori er-legbar, Off. Arl. Ailb, Wilhelmitrahe 42

Wohnhaus oder Villa nebst Garten im Rheing ober bier zu taufen gel. Off. u. S. 845 Tagbl. B

Immobilien

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56

Kauf und Miete von herrschaftlichen Villen u. Etagen.

Kapital-Anlagen

for Beteiligungen und Hypotheken.

Große Auswahl in Serricaftshäufern, Sotels, Benfionen, Billen, Ins- u. Gefcaftshäufern finden Kaufer bei

Grundstilds-Martt, E. m. b. H. Schwalbacher Straze 4, Ede Rheinstraße.

Bertaure

Privat-Bertaufe

Gutgehendes Kino perfaufen. Offerten unter D. 946 an den Tagbi-Sil. 8 latte Laufer dweine pert. Roll, Donheim. iesbahener Strake 18. Bier fröftige Länferschweine

u vect. Näberes Quint. Mbrediftraße 2. Bart Ein 4 Monate altes Läuferschwein

un perfaufen. A. Merfel.
Rambach. Oberganie L.
Hund (Dobermann).
Isahr alt. su verfaufen.
Dobheim. Obergalie 26.
Dobermann.
10 Mon alt. iehr machjam.
11 perf. Bimmel. Dobheimer Strake 146. 5. 3.
Oriental Bandbehänse.
Horlagen u. Einrichtungslichen. wie Eich. Truhe
Banl. gr. Klurgarderobe.
Bufett. Aussichtliche. D.
u. Derrer - Schreibtische.

Gelegenheitstauf!

Schwarzer Damentuch-Belsmantel m. Febfutter. Stuntstragen u. Manich. Su perfauten. Benneler. Soden a. I., Alleeitrake 8. Bari. Im februich Schals in ichm. Ivan Solite

in ichm, ivan. Spitze und rola geitt. Geide su verf. Sonnenberg. Miesbabener Str. 56. 1. Frühjahrstoftüm

Ronfirmandenfleid

Montel infinence su vert. Anamieben morgens dis 10% libr n. abends nach 5 libr Reen. Abletitz 28. Gekt. seid. Jade für 10—121ahr. zu vert. Geerobenstraße 13. 3 r. Bür 500 Marf erbalten Sie 8.2 m un-vermittlichen ichwarzarau melierten. reinwollenen Kammsarnitoit zum Un-zug dei h. Bloch. Kaifer-Kriedrich Ains 43. 2.

Berichiedene Serrens u. Damen-Bard, vreism, su of Bensinger, Querftrafte 1. 8. kait neuer 6 motinganzug fost neues bunfelblaues Jadenfleib (Größe 44). geiras. Damen-Winter-mantel preisw. zu bert. Bier. Abelbeibltr. 85. 3.

Anzug gut erh. Friedensware. f. 300 Mf. verl. Rendans. Kirchgalle 11. Im Auftras schöner Smoling-Unzug

für kleine Kia sehr billia au verlaufen bei Blum. Luisenitrake 28. Gib. 1.

Serren-Manns.
Größe 100. fost neu Preis 100 bis 150 Mk. Gieske, Kleichtrake 47 S. 3.

Cufamas mit Weste. klb. Lauchter zu verf. bei dell. Scharnbortskt 19. Tannthuke (Gr. 38). schw. Taitslieb. Lagalbut bill. absupeden. Eggener. Mortisktrake 68. 3.

Kn. Sitefel. f. neu (85). D. Stoffduste (46). ein fl. Kannenschild bill. Suls-bach. Kaulbrunnenstr. 11. 2

Zu vertaufen

feine Samtvortiere, eine Bomle in. Glälern. amei Koffer. Alen 2 Damen-Kleiber. Mende, Taunus-kirake 78. L. von 3—6.

Sch. gekiffe Tildlaufer.
Ueberhandrücher. Deichen u. großes Desbeit, ialt neu, billig bei Manow. Bismardring 5. 516. 2.

The Milis dei Manow. Bismardring 5. 516. 2.

The Milis au verfaufen.
Sulidernet.

The fleiblitake 75.

Billard

(bisber in Brivatbesia) au verfaufen. Erwendien. Erantiurter Sirake 13.

Schneider-Nahmaldine zu verfaufen.
Erkendelig. Xx

Taubl. Berlag. Xx

Taubl. Berlag. Xx

The Rähmaldine
su verfaufen. Bu erfrag.
im Taubl. Berlag. Xx

The Rähmaldine
su verfaufen. Bu erfrag.
im Taubl. Berlag. Xx

The Rähmaldine
su verfaufen. Erwendien. C. Böttiger.
Reugalle 22.

Gut erk. Edmenpfarren zu verfaufen bei Molf. E.
Masteuffelkrabe.

Beditein-Stuffligel

(freuslatitig)
absugeben, auch Taulch
gegen Blano, Off. unter
M. 942 an den Tagbl-VI.
Ein lebr gutes, fast neues

13 Reg., Softem Hörugel, imftänbehalb, für 6000 M. u verfaufen, Offerten u. d. 200 an ben Laghl.

A 420 an den TagblBerlag.

Serlag.

Serlag.

Rotofo-Still, von Brivat
au verlaufen Rauenidaler
Strake 8. 1 IL.

Eiden-Ehimmel

Sofa mit Umbau. Büfett.

Kredens. Tild u. 6 Stüble
au verf. Besichtigung von
3-5 Uhr nachmitiaas

Maltmühltrake 70.

1 Matrade. 1 Betitelle
a. 50 Mt. au verf. Baulbrunnenstrake 11. 5th B.

Sofa. Ausslehtiig.

Balchtild m. Marmorpl.,
asld. Serrensthr au verf.
Mr. im Taghl-Bl. Yn

Chaffelonatie

Chaifelongue

neu bill su of Steinmes, Reue Chaifelongus perfiellhat, billig zu vert. Coulinstraße & 1.

Grünes Blüschsosa

neu, für 600 Mt. zu vert.
Aab. Laghl.Berlag. Vo
Ein Sola.
gebr. Gasvenbel. einflam.
Gasberd zu vl. E. Rappes.
Morieftroße 50.
Gut erhaltenes Sola.
Gummi-Badewanne,
Wäisetrodengekell.
Militär-Hole u. Bluie
und Stiefel
vertswert zu verfaufen
Bhilippsberaltraße 36.
Eddine Küchen-Einricht,
lebr gut erh. dillig zu vl.
Jaulbrunnentraße 11. 2.
1für. Rleiderschrant
mit Scheht, neu lackiert.
Betrol. Tichlampe und
Mattelform (5 Hers.) dill.
Schmitt Bleichft. 31. 2.
Ein auterhaltener

Gin auterhaltener

Raffenschungen

(800 Biund) sum feiten
Breile von 3000 Mt. su
verfaufen. Zu erfragen
im Taable-Verlag. Ah
Raffenichrank.
wie neu. su verl. Breis
5000 Mt. Offerten unier
3. 944 an den Taable-M.
Amerik Roll JalousteEctebunk
u. ebenio lictnes Bust zu
vol. feiter Breis für beibe
Mt. 2000.— R. bei Gick.
Anne Grv. Rheinitt. 27.

Biltrockerous

Büroschrant (Bitchbols) für 550 ML. Dreiweibenftr. 7. Sof. Ein Sürotija mit Aufjah und swei Schubfaiten.
Vlatte 175×91 cm. vert.
Ichannich, Str. 7 bot.
Bauernitich, Waldevuif.
Platforbeden, roter Samteild su vi. Zimmermannettrake 7. Bart.

200 Kildjenjtuble
buchen, rot, baben billig

Morit bers u. Comp...

Ariebrichitage 38.
Glaspitrine, nuhb.epol.,
Lufifilen, Derren-Yalet.
u. perich, su perl. Wedemeier. Nerotal 25.

2 reich pers. ecut perg.
opale.

ovale

Pfeiler-Spiegel

1.90×0.50. u. sugebörende
Marmorfoniolen zu perf.
Rüdesdeim am Abein,
Grabenstrake 11.

Cröbere Bartie Bilderrahmen teilm, mit Glas
zu verf. Zu erfragen im
Tagbi.Berlag.

2 Laden artagen
bill su verf. Ellenbed,
Kirchause 48.

Nähmaschinen

Breiswert su verlaufen

Rorbwiege auf Rabern gehalten, Off. unter D. 944 an ben Taobl.Beriaa. Ein tabellol. gut erbait.

Coupé fteht su vert bei Burger-meifter Ruffer, Gbeloberg bei Meifburg a. b. L. 3meirab, Sandfarren rt. Sonnenberger Str. 52.

Fahrräder perfaufen. 21. Bettner, brechiftrabe 36. Gebr. Fahrrader

aut durchredariert, mit neuem Gummi, billig of. Anderadhaus Gottfried. Grabenittake 26. Raberad m. pr. Bereif. Fill au verf. Grünthaler, Dermannittake 8. Acherad mit Torvedo-Brellauf u. Gummi-Bet, au vert. Reinemer, Erben-beim. Taunustrate 8,

Kahrradrahmen nen, tonipl billig perf. nachm. amilden 4 u. 5. Baumann. Balbir. 38.

Auto-Wagenheber, fl. Starffrom - Motor Toile für Motorrab Allgemeine Majd.. Wertstätte Effaffer Play 8.

2 Gasherbe à 59 Mt. meik emaill. Auchenberb 50 Mt. su perf. Ofen-ker Midjer. Sedanplas 3. elephon 3227. flam. Brongelifter bill. irauffeber-Bacher billia ieber Blücherplat 5. 2.

Telephonzelle Briebenparbeit, gut erb. mit eleftr. Licht, neue u.

Berjand-Rartons in mehr. Größen preis-wert absugeben. Ferdinand Gentlet

Au vertaufen : Tompl. Rüchenaufzug, Afurgard, mit Spiegel.
Afudenblifett, 2 bois.
Treppen. Filengeländer mit eilern Tür zu vert. Rabermacher, Richard-Bagner-Str. 28.
Ein Boken

emaill. Eimer m. ff. Behler zu verf. Ansuleb. 10—12 u. 3—5 Ubr. Derbetitraße 31. Hof. Freiheb. außeil. Militärissles, 200 Lir. 5. Delen u. Derbe au pf. Hoethestt. 1. Transon. Waldsfellel. neu, mit Einlautessel. 100 Lir. dest., Breis 750 Wff., verf. Menand. Lotbring. Str. 2

Eishaus event, mit Grundflüd od. auf Abbruck zu verfaufen Näheres bei Hohmann, Sedanliraße 3. Part.

Bauwinde ichrbare, Bensinmotor m. Ranaufsug, fompl., su vf. Käheres bei Hohmann, Sebanitrake 3. Bart 4 Kensterft. mit Glas zu vert. Attier, Scharn-horifirahe 8. 8

Massive Sasenställe Mullist Dulenfunte
au vert. Ansul. Sonntagnorm. Berheitt. 4. 2 L.
20 I. Killen. 1 Idweres
Rollieit. 4 Chaifenrader.
2 Batentamien zu vert.
Mever. Gelebergit. 11.
au vert. Steinmets. Bissmardring 24. 2. 3-3 Uhr.
Cinice 100 Iohannisberritründer. 2-3iohr. Stide
1.80 Dit. vert. M. Hoder.
vol. Gg.-Mugufitt., Feldw.

Sanbler-Bertaufe

Schlafzimmer neu. Ichöne lolibe Arbeit. lebr preiswert zu vert.

5. Echafer.
Stiffiltrake 12. Barterre. Schlafzimmer

hell Eichen, Spiegelicht., mit weiß, Marm., billig. Bod., Bismatatina 37. Moderne Küchen rund vorgeb. mit eingeb. Stanino gutes Instrument, zu end 2500 Mt. sy verfaus.
Bauet, Welkitskii. 51.

Rach vollendeter Umstellung werden die noch vorhandenen u. nicht elbst benötigten Bestände an

T. Trägern, U. und T. Gifen, Rund u. Flacheisen, Feldbahn idienen, Wagen, Rohrleitung., Wellen, Transmissionen,

Treppen, Behälter, Bauholz in großen Mengen Berlauf nur in den Bormittagestunden von 9-1 Uhr.

chemische Industrie-Ausagen-Gesellschaft Blebrich a/Rh., Rheingauftraße 40-52. Trambahn halteftelle Linie 9 Biebrich-Schierftein.

Für Brautleute! Bradin Salais. Galon-Einricht. Kücheneinricht. Bertito. Epicaellorant. Zofa. Chailel. Rieiber-ichrante Walchom. Ded-bett. Killen. Mairabe u. Guiegel billin sy vert. b. Weier, Ablerkraue 53.

Raufgefuche

ieër wachigm, icart und undestedlich, mogl. mittl. Kalle. der lich guch an die Kette für dausaarten eignet, gelucht. Ausführen iiche Angedote mit Ereis uiw. unter D. 945 an den Igoble-Kerlag erbeten.

3 Wasemannstr. 13 Brillanten, Boib, Blatin, Kinge, Bruchgold, Sitberge enfla

3ahngebiffe, Riciber, Walche, Mob zu höchsten Breifen. Frau M. Schiffer.

Rufen Sie 3490. Bable Die bochiten Breife herren- u. Damenkleider

und Wäjche. Raufe hoben Preifen

Aleider Bafche, Garbinen, Teppiche Beiggarnituren, Ceal fowie Berffanermantel. Frau Großhut Wagemannstraße 27. Telephon 4424

gerren-, Damen- u. Kindertleider, Waiche Schube. Möbel, Tevniche, Reberbetten. Garbinen. Gold und Silberlachen, Bahngebille uim. fauft D. Sivver. Richlitz 11. Tel. 4878.

Un. und Berioui

Rleid., Wäsche, Schuhe De brauds gegen tänden

Sochstättenstr. 18

Winter u. Sommer-Rutichermantel fiarfe gefütierte sederne Sandigube, auf erhalien, zu faufen gesucht. Dif. m. Breisangade u. 3. 944 an den Tagbl.-Berlag. Malerlittel gesucht. Off. u. M. 925 Lagbi-Bl.

Bucher-Untauf Budhandi. neb. Daupthoft. R. 941 Tagbl. Berlag.

Etillingswälche aus best. Hause zu laufer gefucht. August Rosel Georgendorn.

Mene u. geir. Schube u. Stiefel kauft Salel. Fronfenlitäße 22 Walterel u. Waltif. Werfe mit gut. Abbilds. Künfel. Lerik. z. Studiem aweden zu faufen gelucht. Annach. u. T. 840 I.-Berl

Bucher! fauft Buchbbl. Comaebi Ronv. : Lexiton

su taufen gej. Off. m. Br. u. U. Sei Tagbl. Verlag Briefmarten ! Ständ ger Anfauf von au-ten Einzelmarten u. Samma lungen. Sammler woller Briefmartenhaus

Ludwig Sof Brantfurt/M. (2) Rafferstraffe 70. Schreibmaschine

u faufen gelucht. Suls-berger, Abelheibitraße 78. Lelephon 772. Schreibmasch.

gebraucht, gut erhalten, gu taufen gesucht. Off. mit Breis unter M. 948 a. b. Tagbl. Berl. Rontro-Maffe F101 f. mehr. Berfauf, ob. Reliner gef. Bargahl. Preisang and. B. Schafer, Franffurt a. M.

Gutes Klavter jucht Brivatmann gegen lofortige Kalle au fauten, Angeb, mit Breisangabe u. Habrifat unter 3. 845 an ben Tagol. Berlag. Gel. wird ein guterb. Kaiten-Grammophon

mit Dedel und 2 Febern (trichterlos), Dff, m. Br. p. R. 943 Landl. Berlag. Ellte

geidniste Trube au taufen gelucht. Schutdt. Bellingkrafte d. Ein Schlafzimmer u. eins. Betten zu laufen gelucht. Lif. u. K. 836 an den Toghl-Berlag. Brautpaar

incht Eb n. Schlafzimmer, rur aus autem daule zu fauten. Dif. u. M. 941 an den Tagbl.Kerlag. Beibes bold-Atnderbeit od. Babutord gej. Werder-frake 10. 2 links.

Schlaffofa fauber, aut erbalten, su faufen gelucht. Dff. unter S. 943 an den Tagbl.-Bl.
In faufen gelucht Kleibericht, Bertilto oder Kom., Sofa. Ir.-Sniegel v. Kuchenlehrant. Dff. u. M. 933 an den Tanbl.-Bl.
Allfee Schubledeuregal u. antiguar. Fücher zu t. gel. Dff. D. 940 Tagbl.-B.

Grude Herd

Brillanten, Platin, Zahngebisse, goldne Uhren, Silbergegenstände Hleidungsstücke, Wäsche, Möbel, kault zu höchsten Preisen

nur 2. Schiffer, Kirchgasse 50, 2 gegenüber Kaufhaus Blumenthal. Telephon 4894. Elugang großes Tor.

Berichiedenes

Seite 6.

bin unier He. 2714 an das Telephonnett ans geschion Sed. Reininger, Lundergeich., Dermann-Urabe 28.

Judermaren-

teiligher in

mit 80—100 Wille cegen 4 Broz Versinsung ber Aapitaleinlage u. 30 % bes Keingewinnes. Off. 1: 3. 942 Tagbl.-Berlag.

Stiller Teilhaber mit 50—60 606 Mark gegen gute Sicherbeit u. gute Zinien für Auto-Geschäft sofort gesucht. Dit u. 3. 942 Tagbl.-B.

Beteiligung (latia) mit 50-80 Mille uen tucht Raufm, gefucht. Dif. u. R 238 Taabl. B

Tätige Beteiligung an rentabl. Unternehmen, auch Neugründung, mit norl. 18—15 Wille lofort gefücht. Off. u. S. 941 au den Tagbl, Rerlag.

Beamter

in gel. Lebensstell., sucht von Gelbitgeber sofort 2000 Mt. bei monatlicher Ristgabl. u. Zinsen auf ein Jahr. Gest. Offerten u. 3. 946 Tanbl. Berlag.

sum Anichaff. v. Möbeln gegen monat! Rücksahl. au leiben gefucht. Off. u. E. 1842 an ben Taabl.-Bl.

Wer hilft ungem Chepgar a. Grun

Suche für meine 19jabr.

Aufnahme

in einer Familie, wo evil.
auch irmges Rädden im
dause in u. Geselligteit
gevilegt wird. Zweed des
Aufenthalis: willenschaftliche Weiterbildung und
Gesangunierricht. Anged
erbei, an Fran Contiantin
Wild, Idar a. d. Rahe,
Daudistraße 165.
Gesund. Innse, 6 W. alt.
als eigen absugeden. Dit.
u. 3. 343 Tagble Berlag.

Rind besserer Hertunft an guffit. Chevaar zweds Abortion obne gegenleit. Bergüt. gleich nach der Gedurt abzug. Antraa an Fran v. Ballewin, Briv. Benhon für Säuglinge, Biebrich. Weinbergitr. & Telenbon 327:

Eisenbahner

24 Jahre alt, hier fremb. incht auf diesem Wege bie Befanntschaft e. einstachen lieben neit. Mäd., im Alter von 20—24 J. sweds Ehe. J. Kriegerswitte nicht ausgeschloff, Offerien, wenn möglich mit Bild welches gurudariandt wirb. u. E. 844 an den Lagbl-Berlag.

Berloren - Gefunden

Tibet-Muff m Mintergarten 1 chftgttenftr. verl. G.

200 Mart Belohnung! Al. immarzer Dadel

iunaem Chepgar 3. Grün-dung einer Existens mit 12000 Mt. aegen Möbelsicherb.? Off. u. 5. 944 Tasbl.-Berlag.

fur Damen

alle Oroben, neueste Formen ersikiassige Qualität.

effer N

ersiklassige Stolle, garantieri

Frank&Marx

ensteinleidend

Sonntag, den 30. Januar, ertelle ich im Hotel Happel, Schiller-platz, von 10-2 Uhr kostenlose Auskunft über Heilung in 24 Stunden. Ohne Operation!

Rudolf Weyand, Düsseldorf, Ellerstr. 76.

Elektrische Lidit- u. Kraft-Anlagen

Beisteuer-Unlagen führt

Straße 44. Las Fernruf 1980. Gr. Lager in Beleuchtungskörpern, Heiz- u. Koch-Apparaten.

Mobiliar= liefert billig

Um Gamstag, den 29. Januar

pormittags 91/, Uhr beginnend verfteigern wir gufolge Auftrage in unferem Berfteigerungslofal

nambergeichnetes fehr guterhaltenes Mobiliat Daushaltungsgegenftanbe:

1. 1 Rugb. : Schlafzimmer mit la Haareinlagen,

2 1 Wohnzimmer: Einrichtung, 3.1 Stubflügel (Prachtftüd),

ferner fommen gum Musgebot:

I prachtvoller Pancel-Divan, I nuffb. pol. Bertifo. eleg. Trumeaujpiegel, 1 achtediger Salontijch, inchrete Kush. Balchfommoden nui Rarmor, mehrere Rachtijche, Rush. Kommoden, diverie dandtuchhalter, ca. 25 Stühle, ein- und sweifür. Kleider- und Küchenjchräufe, 10 jehr gute Holzund Metallbetten mit Weijüngverzierung und la Haar und Kapol-Einlogen, Eiagere, 6 Biedermeter:Stiffle Golge, Limpser, und Vinnifike neter Stiffle, Sofa-, Jimmer- und Arpetische, meter Stiffle, Sofa-, Jimmer- und Arpetische, Sofa mit 2 Sessen, 1 Sofa, Chaiselongue, drei Jimmerden, mehrere Bilder und Spiegel, großer Angabi lehr schöne Ripp und Ausstelluchen, großer Tollen Küchengeschiere, Damenwäsche und Besteldungsftische, große leb. Balme, dwerse Opernund Feldrerngläter, Gas- und elette. Lüster und viele her nicht genannte Gegenftände

meiftbietenb gegen Bargablung.

Befichtigung in ben Geschäftsstunden von

Adolf Meller u.

Stiftstroße 3. Telephon 3741. Stiftstraße 3.

Größtes Lofal am Plate, ca. 200 Quadraimeter.

Gartenties

por ber nemen nrobet Fractierhöbung Snebitionsgefellichaft. Iboliftrafie 1. Tel. 872

Geichäftl. Empfehlungen

Anabenannuge fertigt an Fr. Mantel. Schwalbacher Strate 23, r. Geitenb. 3. Derfette Schneiderin f. lich außer d. Saufe u. 3. 941 Tanbl. 25

Friseuse empfiehlt fid in u. außer bem Saule Raberes bei Ruff. Oranienstrone 52, 4.

Handpflege Bietenring 6, Bart. rechts, Halteftelle Linie 3 u. 4.

Manifure

Moriturahe 17. 2. Gtod.

Unterrion

Allemand cherche

Spanischen Unferricht gesucht. Off. mit Breis u. U. 942 an b. Tagbl.-B. Un tt. best. Brivats

Rindergarten fönnen noch einige Kinder teilnehmen, 3mal wöchtl. Offerten unter 3. 839 an den Tagbl-Berlag.

Tanzen lebrt ungeniert jebergeit &. Boller, Roberitr, 8, 1.

Tanzent
(alt u. mod.) lebrt jeders.
u. ungen. in wenig. Sid.
(auch für alt. Berioneu).
B. Klapper u. Frail RI. Schwalbacher Str. 10. Ging. v. Mauritinoftr.

Pachtgefuche

Seiert od, ipaler, wenn monlich eingefried, Grand-itäe zu nachten gelucht. R. Schmeit, Gartner, Ablergrage 38,

Selten schöne merrenzimmer empfehlen sehr preiswert Gebruder Leicher,

Oranienstrasse 6.

Endlich gefunden!

Die besten Heidelberger Landfried-Tabake wie Fasstabak, Hausmacht, Muff Muff, Binsebub, Pil Shag Ia, wie überhaupt reichhaltigste Auswahl in Tabaken

sowie die Hausmarke Zigarro zu 90 Pfg. Citat Zigarro zu Mk. 1. - u. 1.20

dicke Bremer Kenle Mk.1.-

finden Sie bei

Firma Ludwig Wies-Zöller Wiesbaden

Herrngartenstr. 6. Scerobenstr. 15.

Dienstag, den 1. Febr. beginnt ein neuer

Ianz-Kursus

für Anfänger, wozu Anmeldungen freundlichst enigegengenommen werden. Privat- u. Einzel-Tanz-Unterricht Eigene Unterrichtssäle im Hause.

Diehl u. Frau

Friedrichstraße 43, I Etage."

Maiurreiner Rotwein

franz., bestes Stärkungsmittel für Kranke und Genesende.

18er Justberger Montagne Fl. Mk. 13 .-18er Lorry Mardigny Fl. Mk. 14. ohne Steuer und Glas. In aflen einschlägigen Geschäften erhaltlich, wo nicht erfragen Sie bei uns nächste Verkaufsstelle. Vorlangen Sie ausdrücklich diese Marken. 1794

Hubert Schütz & Co., Weingroßhandel Nikolasstraße 28. Fernsprecher 6331.

Marke "Romeo

Morgen-Musgabe.

Außergewöhnlich preiswertes Angebot in Schuhwaren!

Solange der Vorrat reicht.

Herren-Stiefel braun und Form, 249.50 225.— 198.50 155.50 125.

Damen-Stiefel 145.50 125.50 73.76 Damen-Stiefel, Hochschaft

schwarz, elegante Form. 175.50 165.59 145.50

Damen-Stiefel farby Goody. 175.59

Damen-Halbschuhe Form 75.50 110.50 89.50

Damen-Spangen-Schuhe 62.50 48.50 Weiße Leinenschuhe

Weiße Kinder-Stiefel 22/26 35.50 Hausschuhe 8.50 Hausschuhe mollig warm

15,75 Kamelhaar-Schuhe 31.50

Kinder-Hausschuhe in allen Großen Strümpfe schwarz, braun, weiß, 13.75 Socken

G. m. b. H.

Michelsberg 28.

Freie Turnerschaft Wiesbaden.

Sonntag, den 30. Januar 1921, nachm. 3 Uhr, im Gewertschaftsbaus den Familien-Unterhaltung mit humor. Verträgen und Taha. Eintrite des Person Mt. 2.—. Karten sind nur erhältlich dei K. Kremer, Bestender. 15, H. 2, herm. Schafer, Kafielskr. 3 1, int Gewertschaftsbaus und Freitagabend Craniensfra leschille. (Turnfiunde).

Berein zum Schuße geg. Ichadl. Areditgeben in Biesbaden (Areditichupverein).

Die Sauptversammlung findet am Freitag, den 11. Februar d. 3., abends 7%, 11hr, im Westaurant Wies, Aleinftr. 63, 2. ftatt und ist die Tagesordnung wie folgt testgesent; Bericht bes Geichaftsführers über bas abgelaufene

52. Bereindjahr. 2. Festiehung bes Jahresbeitrages. 3. Keuwahl ber ausichribenden Auskhuhmitglieber. 4. Constiges und Bünsche der Mitglieder.

Der Gefcaftsführer. 3. S. Rrauis

vom f. Februar an wieder alle Tage geöffnet!

Besitzer Carl Kremer.

Handkoffer,

Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren-Etwis Portemonnaies in größter Auswahl. 1654 A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

unübertroffener Qualitäten

liefert billigft

Bidert. Mauritius. firage 1. Rur Groß.Berfauf.

Engl. u. französ. **Kernseif**e zum Preise von 16.80 Mk. pro Kilo, bei Ab-nahme von 5 Kilo 16.50 Mk., hat abzugeben Pharm. Industrie. Somenberger Strate 70.

Handelstell.

Häute - Leder - Schuhe.

Häute — Leder — Schuhe.

Die großen Häute- und Fell-Auktionen in diesem Monat sind vorüber und haben dem Rohhäutemarkt besonders für schwere Großviehhäute eine weitere Abwärtsbewegung gebracht Auch für Roßhäute und Schalfelle war der Preisrückgang recht erheblich, während für Kalbsfelle und Großviehhäute im leichten Gewicht die Preise eine Kleinigkeit anzogen. Ober die Zurückziehung von Losen auf den Häuteauktionen sind bekannlich zwischen dem Verband der Interessenten am Häuteeinkauf und dem Interessenverband deutscher Häuteverwertungen Abmachungen getroffen, wonach eine Zurückziehung von Losen auf den Auktionen seitens der Auktionsleitung nur dann statihaft ist, wenn der gebotene Preis sich mit dem ieweiligen Stand des Weltmarktpreises deckt. Ob nun auch auf der kürzlich in Leipzig stattgefundenen Mittel-deutschen Häute-Auktion, auf welcher, wie gemeldet, eine Anzahl Großviehhäute zurückgezogen wurde, streng nach diesen Abmachungen gehandelt wurde, soll hier nicht weiter erörtert werden. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Verhaltnisse am Rohhäutemarkt weiter entwickeln werden, bezw. welchen Standpunkt man in Käuferkreisen vertreten wird, wenn die allgemeine rückläufige Bewegung am inwie ausländischen Markt weiter anhält.

Am Ledermarkt kam man über dringende Deckungskäufe nicht hinaus. Die Kaufstimmung ist nicht

Am Ledermarkt kam man über dringende Deckungskäuse nicht hinaus. Die Kaufstimmung ist nicht besonders und wenn man sich für Lieferungsabschlüsse auch nachgebender zeigt, so kann im allgemeinen von einem nennenswerten Preisrückgang nicht die Rede sein. Auf den Lederbörsen war die Nachfrage nach farbirem Oberleder zut. Es notierten: Sohl- und Vacheleder in Kernstücken 15 bis 112 M. ditto in Hälften 65 bis 85 M. für 1 Kilogramm,

Rindbox schwarz 18 bis 21 M., ditto farbig 22 bis 30 M., Boxcalf schwarz 25 bis 30 M., ditto farbig 33 bis 38 M., Chevreaux schwarz 32 bis 36 M., ditto farbig 36 bis 40 M. für 1 Quadrattuß.

In der Schuhwarz en industrie lassen die Umsätze zu wünschen übrig. Wenn auch von den wegen Arbeitsmangel bisher geschlossenen Fabriken nur die sogenannten Kriegsgründungen in Frage kommen, so ist doch zurzeit die Lage am Häute- und Ledermarkt sehr undurchsichtig, die Absatzmöglichkeiten schwierig und schließlich Lohnerhöhungen werden die augenblickliche Lage kaum von heute zu morgen beseitigen, und eine wesentliche Herabsetzung der Preise möglich machen.

Berliner Devisenkurse.

W.TB. Be	rlin, 27. Jan.	Drab	tiliche Aus	I A	alungen the
Helland	. 1858.10 0.	ME	1361.90 8.	181	100 Gulden.
Belgion	417.58 0.		418.45 B		100 Franksa
Norwagen	. 1051.10 0.		1053.60 B		100 Kronsu
Dinemark	. 1088.90 %		1091.10 B.		100 Krones
Schweden	1223.75 0.		1826.25 B.		
Finnland	. 188.80 G.		180.20 R		Control of the Contro
Italien			210.25 B.		
London			\$15.75 B.		1 Pfd. Sterling
Kew-York			55.46 R. 400.40 B.		Company of the Compan
Paris		2	883.90 B.		100 Frankes
Echwelz	BOOK TO CO.	33 3 - 0	768.30 B		100 Pesetas
Spanion			00.00 H		100 Krouas
Wien aits		500	17.27 B		100 Kronss
D.O.	MM 4 0 (2)		77.50 B		100 Krones
Prog		200	11.77 4		100 Krunes
Rudapest					STATE OF STREET

Industrie und Handel.

Der Handelsverkehr mit Kalifornien-Hansabund von einer großen kalifornischen Firma mit-geteilt wird, sind im abgelaufenen Jahre Tausende von geutschen Sendungen von kalifornischen Empfängern des-

halb zurückgewiesen worden, weil die Spekulationsraten der Spediteure und Expeditionsgesellschaften für Transporte den Zweck des Warenimports einfach illusorisch machten. Dadurch ist ein großes Hindernis für die Wiederentwicklung der deutschen Importindustrie entstanden, weil nämlich die Frachtraten der Speditions- und Expeditionssendungen im Durchschnitt heute zehnmal höher sind als die Postportoraten für dieselben Waren. Die ausländische Gesellschaft empfiehlt daher als sichersten, schnellsten und billigsten Versandweg nach Kalifornien ausschließlich den direkten Postpaketverkehr, bis der Welthandel wieder mit normalen Verhältnissen rechnen kann.

Eine Erwerbung des staatlichen Branntweinmonopolhetriebs. Der Nordhauser Betrieb der Breslauer Spritfabrik, die Nordhäuser Aktienspriffabrik sowie die Spritfabrik Carl Sturm u. Co. in Nordhausen gehen am 1. Februar in den Besitz des Branntweinmonopols über. (Die Breslauer Spritaktien sind darauthin in den letzten Tagen um mehrere hundert Prozent gestiegen.)

Wasserstand des Rheins

Die Morgen-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

hamptidriftletter: 6. Bettid.

Derantmortfich für den politischen Tell: I. Günther; für den Unter-beltungstrift. I. D.: J. Günther; für den boseien und proofinglellen Tell Jewie Gerichtsjant und Handel: W. Eh; für die die Unzeigen und Arklamen : D. Dormauf, könntlich in Wiesdaden.

Drud u. Berlog ber il. & de Il en ber g'iden bofbudbruderei in Blesbabe Sprechtunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Bleichstr. 30 Lichtspiele Bleichstr. 30.

!! Eröffnung !!

Samstag, den 29. Januar, mit dem großen Sensationsfilm aus der staat-liehen Filmfabrik "Offak" (Mecklenb.-Schwerin)

Das Geheimnis der Spielhölte von Sebastopol.

6 Akte. Ferner: Lustspiel

Lizzy, der Spatzenschreck.

Anfang 3 Uhr. Anfang 3 Uhr. Vorverkauf in dem Cigarren eschaft von Gr. Schmidt, Bleichstr. 26.

60 Kinephonos

Tauausstraße 1. Der größte Erfolg d. Spielzeit 1920/21 ist der gewaltige Prunkfilm

Katharina die Große

Schauspiel in 7 Akten.

Hauptdarsteller:

Peter Feedorowisch, später
Zar Peter III. Reinhold Schünzel

Katharina II. . . . Lucie Höflich !! Zwei Künstler von Weitruf !!

Anf. pun :tlich: 51/2, 71/4 u. 9 Uhr.

Heute letzter Tag! Das Haus des Schreckens

der beste und sensationellste der bis jetzt vorgeführten amerikanischen Filmromane. Gilnzende Darstellung. Wunderb. Aufmachung. Der Gipfet der Sensation. 4 Abt., zus. 25 Akte. Dieser Film ist entschieden das Meisterwerk der beliebten Darstel erin Miß Pearl White.

Der Geier und die Taube. Schauspiel in 7 Akten fabelhafter Spannung.



Harry Piel kommt

Das Gefängnis auf dem Meeresgrund ab Samstag, 29. Januar, ins

Thalia-Theater.



!VERKEHRSFRE!!

GRAND-MARNIER

MARIE-BRIZARD

FRZ. ROTWEIN

IN WIESBADEN

LAGERND.

CH. GIRARD

20 ALBRECHTSTR 20.

hochmob. Stoff, In Butat., unt, Garantie f gut. Sit

600 Mart

Unzugitoffe

für Wiedervertäufer unter besonders günft. Bebing. Ew. Wensel, Gen. Bertr. v. Laufiner Tuchfabrifen, Wiesbaben, Moribit. 44. Eing. d. Konfittur. Gelch.

Diwans — Chalselonguas

liets verrätig auf Lager, aleichs, empf. ich mich in Revonfertigung und Aufarbeitung after Politer-möbel u. Betten. Brima Arb. u. gute Materialien. Billiae Berechnung. Mois Safter, Tavezierer. Wett-frötte: Abeinftraße 88.

mit den Einkäufen in Schuhen bis zum Inventur-Verkauf am

1. Februar.

Beachten Sie meine Anzeige am Montag.

Ch. Thoma

Kirdygasse 9.

Drehstrom-Flotoren mit Kupferwicklung -

zu Fabrikpreisen prompt lieferbar. F. Dofflein, Friedrichstr. 53, Tel. 178 u. 6489.

Apollo-Wiesbaden

Taglich v. 6-11 Uhr, Sonntags v. 3-11 Uhr. Nur 7 Tage! Nur 7 Tage! .

Das größte und glanzvollste Meisterwerk der gegenwärtigen Filmkunst!

II Die Königin der Cesaren II

In der Hauptrolle: Theda Bara.
Ein Filmschauspiel in 6 gewaltigen Akten.
15,000 Mitwirkende, 2 00 Plerde.
Ohne Pre serhöhung der Platze. — Künstler.
Orchesterbegleitung, ausgeführt durch H. Wolf.

V ranzeire! Ab Freitag, 4. Febr.: Die Er-lebnisse d. Tänzerin Fanny Elssler sowie Charlie Chaplin in: "Bühnenarbeiter".

Rhenania - Lichtspiele, Schwalbsch. Straße 57. Heute letzter Tag!

Das Hervorragendste und Sensationellste auf dem Gebiet der Filmt-chnik

Der heilige Tiger.

Sensations- und Abenteurer-Roman in 4 Teilen,

25 Akten.
In der Hauptrolle: Miss Ruth Roland,
die weltberühmte Filmdarstellerin und Heldin
aus dem Film "Hände hoch". I. Tell: 7 spannende Akte.

Der Tempel des Raubtieres.

Heute letzter Tag!



Das wandernde Bild. In 6 Akton. Ein nächtlicher Überfall. B. B. Lustspiel mit Lee Peukert.

Beginn 4, 6 u. 815 Uhr.



Nubert Schütz & Co. WeingroShandlung Nikolasstraße 28. Fernsprecher 6331.

Sonntag, den 30. Jan.

Toni Fluss Pepi Berger abschieds- u. Ehrenabend

Monteg, den 31. Jan.

Einmaliger Tanz-Abend Monly Delt Bing Delt

von den Münchy, Kammerspielen.

Monopol

Wilhelmstr. S. T. 598 Erst-Aufführung! Cora, das Kaschemenmädel.

Krim.-Drama,4Akte. In der Hauptrolle: Gotti Hillsing. Erst - Aufführung! Notheirat.

Entzückendes Lustspiel in 4 Akten. in der Hauptrolle: Hilde Wolfer.

Kammer - Lichtspiele Mauritiusstr.12. T.6137 Vom 26, bis 28, Januar

Cagliostros Totenhand

Drama in 4 Akten. In der Hauptrolle: Martha Novelly. Antons Sofakissen Lustspiel in 2 Akten. Anfang 53/2 Uhr. Kleine Eintrittspreise

ODEON Die große Sensation 1

1.50-3.75 Mark.

Der Dieb im Frack.

Die Abenteuer eines Gentlemanverbrechers in 5 Akten.

Drama in & Akten. Anfang 51/2 Uhr.

gr. Auswahl, solide Fabr. zu Fabrikpreisen. Bender. Roonstraße 15, Part.

Inenter

Staatstheater Biesvade

Freitog, 28. Januar. 21. Borftellung Abonnement C. Mnatol.

Funf Ginafter von M. Schniple In Szene gefeht von R. Son 1. Die Frage an bad Echidfal

3, -Weihnachteeinfanfe. Unatol . . . Walter Steinbet Gabriele . . . Thila Summe

4. Mbichiebefonber. Anatol . . . Walter Steinbed Max . . Rubolph hom Annie Belga Reimers Rellner . . Wolfgang Andrians

5. Anatol's Domieicomorgen Unf. 6.00, Enbeeima 9.30 Mhr.

Refidenz - Theater. Freitag, 28. Januar. Die Raiferin.

Operette in 3 Aften von 2. Fall. In den Hauptrollen lind de chaftigt: Die Danien: Marin Ballt, Ema Sepholdt, Christa Mintellowsty. Die Herren: Jacques Bögler, Ludwigkapper, J. W. Lieste, Heinz Ludwig, Ernst Wogler, Jolef Milot. Unfang 7. Enbe gegen 10 Uhr

Rurhaus-Rongerte

Preitag, 28. Januar. Abonnements-Konzerte.

Etädtisches Eurorchester. Leitung: Konsertmstr. W. Well. Nachmittage 4 bis 5.30 Uhr.

1. Ouvertüre zu "Der Beherr scher der Geister" v. Weber 2. Schwedische Tänze von M. Bruch. 2. Intermerso aus "William

Ratcliff* von P. Mascagni.
4. Königslieder, Walter von
J. Strauß.
5. Fantagio aus Figaros Hochzeit* von W. A. Mozart.
6. Prélude zu "Romeo und
Julie* von E. German.
7. Ouvertüre zu "König Enzio"
von R. Wagner. Abands 8 bis 9.50 Uhr:

Abanda 8 bis 9.50 Uhr:

1. Ouverture zu "Der Schiffbruch der Medusa" von Reiliger.

2. Entr'acts-Sevillana aus "Don César" von Mansenet.

3. L'enfant perdu, Poesie funèbre von Ravina.

4. Marche tarture und Crard., aus den Diverlissement russe von Michiels.

5. Berggeister, Konzertwalzer von Albert Förster.

6. Suite in D-moil (4 Skine) von Lechner.

Nachmittags 4 Uhr im kl. Saale:

Vorstellung

Ivo Puhonny's Künstler-Marlometten-Theaten Zur Vorführung gelangt: "Der Proschprins oder der Eiserne Heinrich", Märchen-spiel von Otto Elchrodt. Abends 5 Uhr im kleinen Saale:

Vorstellung

Puhoanya Kansti, Marionetten-Theater. Zur Vorführung ge-langt: I. Die Rache des Hakma. Orientalische Groteske von R. G Haebier. 2. Der fahrens Schüler im Paradies von Ham Sacha. — In bejden Vorstell-ungen: Solo - Marionetten

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmanntides Perfonal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am hesten a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kaulmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

Kaufmännisch gebisdete Kontoristin

für Speditionsbilto lofort ober inater gelucht. Dif. mit Zeugnisabickrift. u. D. 933 Tagbi Berlag. Geb. ig. Mädchen

Sareibmaldinent. f. flein. Büro ept. nur vor-mittags, gejucht. Ang. u. D. 846 an den Tagbl.-B.

Tücht. jüngere unverheiratete

mit guten Zeugnissen z. sofort. Eintritt von

Tengelmanns Kaffeegeschäft

Offerten zu richten an J. Ax, Karlsruhe, Bürklinstr. 1. F 361

Berfette branchelundige Berläuferin

sum 1. April ober früher lucht Guftav Gottichalt, Belgkartifel Kirchg. 25.

Lehrmadgen

Geifengeichaft Grubt.

Lehrmädchen n. 14-16 3. für feines Geldätt p. fof. gel. Sans Beltich, Wilhelmitr. 36.

Gewerbliches Berjonal

Erste Araft Meisterin) für eritsaff. Demenichneib, per sofort gesucht Bei fr. Station.

Taillenarbeiterinnen (Dauerftellung) (Dauerstellung)
iofort geiucht.
Wiegand, Taunusstr. 13.
Sandhohliaum-Arbeitertn
gei. Derderstraße 11. 2 L.
Geübte Weihnüberin
zum Ausbell, von Wälche
n. Kleidern für einen Taa
in der Woche gesucht. Off.
u. K. 843 Tagbl.-Verlag.
English nurse

wanted for Swiss family in Paris. Please apply for further informations Palace Hotel, Room 424.

Ainderfräulein

wirfl. suverläff... gefucht. Borsuftellen mit Zeugniff. Barfitrahe 33. Räfe Dietenmühle.

Ainderfräulein

gu djahr. Rinde, gebild., heiteres Temperament, mulifal. Renntnife erwunicht, jeboch nicht unbebingt erforbeil bei gutem Ge olt für tags-

Gür frauenlof. Saush. auf dem Lande wird aum lefort. Eintritt tücht. in all. Zweigen erfahr. eps. Wir Bild. Zeugnig-Abichrift, u. Gebaltsanfor. u. 4. 418 an den Tagelf. S.

Gür lofort gelucht cine tavertuffige Röchin mit guten Beugniffen, bie etwas Sausarbeit übern. l loftandig focht u. badt. Mainier Strahe 23. Ehrliches lauberes

hausmädchen

w. auch tochen tann, som, ein ordentl. Zweitmädch, mit auten Zeugnissen für hiefig. Villenbausbalt f. dalb gesucht. Ju erfrag. im Tagabl. Berlag. Ad Sausmädchen neben Köchin in Keinen Villenbausbalt a. 15. 2. aelucht Grillvarserstr. 6. amischen 3 u. 5 Uhr.

Be ucht ein tuchtiges fauteres

2. Hausmädchen

für Ruche und Saus. Frau 3. Runten Revotal 29.

Tückt. lolid, Alleinmädch., welches tochen fann und nuch etwas Wilege über-nimmt, von 2 Damen gel. Emier Strake 8, 2 links, Gut emviobl. tücktiges Alleinmädchen

für fleinen Sausbalt aum 15. Gebruar gesucht. Gute Bervileg. Borzuspr. vor-mitags oder nachm, nach 4 Uhr Mariestraße 4a. an der Bierstudter Sobe. (Telephon 4385.) Macinmadden gelucht Schierteiner Str. 10. 1. Braves Madchen

gei. Moribitrabe 9. 1.
Einiades Rädden.
das bürgert. sochen fann,
bei guter Bebandlung u.
autem Lobn lof. gelucht.
Fortt. zw. 7 u. 8 abends
Rübesh. Strabe 31. B. r.
Heit, Mädden lof. gel.
Bahnhosstrabe 11.
Gutenmoblenes tüchtiges

Mädchen

perfeft in Aliche n. Saussarbeit, fern ar belleres Sansmädchen im Richen u. Kügeln erf., zu ält. Eben. Billenbausbalt. ver l. Kebruar oder etwas jvät. gejucht. Aller Simmelmann. Wilhelminenitr. 10. Tel. 2044. Wegen Erfrankung des jenig. zuverl. autempfohl. Alleinmadchen gefucht. Busfran vorh. Aintelen. Merofal 59. Barterre.

Thatiges Mädchen für Küche u. Saus gefucht. Or. Dercum, Silbair. 5.

Tückinges suverläsitges

Alleinmadchen

zu einzeln. Dame gefucht.

bei hobem Lohn auf lof.
cder 1 Februar gei. Rah.
Taunusstraße 71. Bart.
Junges Mädchen
bis 1. od. 15. Febr. gefucht
Bismardring 10. B. I.
Belleres zuverläsiges

Alleinmädden ge ucht. Schierfteiner Gir. 7. 1. Melt. lelbitanb. Mgeinmadden in gules Sau ins Abeingau gelucht. Di u. I. 927 Tagbi. Berfag.

Mädden-Uushilfe autem Gelolt jür tagsüber gewöt.

Angeb. wit. O. 945
an den Tagbl. Berl.

Erfahrenes besieres
Kindermädchen
um 1 Bedruar
gesucht zum 1. Februar
(auf 4 Bochen, wegen
erfurtunna des eigenen),
welches eiwas tochen L.
Guites Gehalt u. Behands
lung. Bistorialitäde 17.
Eaub. Fran ed. Niedens
morgens 2-3 Sid. gesuch.
Baronin v. Massenden.
Angeber Side seinen
Tende 28.

Allen d. Dame
mit besten Referensen
als Soiel Sansbälterin
neiucht. Gest. Angeboie u.
D. 941 an d. Tagbl. Betl.
Sausskälterin tagsüber
neiucht Taunusitr. 16. 3.

Mitmer, finberlos, lucht

Stundenfrau äglich 1—11/4 Stunden. lab. Biefenring 11, 2 1. Stundenfrau ob. Madch. gl. gej. Apolfrallee 35, 1 Gaubere Stundenfrau Gaubere Stundenfrau oorm. gefucht Bulow-ftroke 11. Bart. I.

Monatsfrau

aclucht für fl. Saushalt Kheinstrobe 89. 1. Etage. Monatost. 2 Sid. rorm. aciucht Kirchanse 5. 3. Moratostau von 148-3 Uhr mit Be-föstigung gelucht Marki-jirake 29. 2.

straße 29. 2. Monateirau eb. Madchen für 4 Tage in der Moche ic 2 Std. selucht Albrechtitreke 11. 2. St. Sie Geren für lefort eine Madchen für lefort eine

aufer bem Saufe f. feine Damenwäise und Tijde maiste. Es mogen fich maifie. Es mögen fich nur biejenigen melb., die Rafenbleiche baben. Weinbergftraße 6.

Mannlige Berjonen Raufmännijches Perfonal

Gesucht

mehr. gem praft. erfabr. Etenoinpilten(innen) Buchhalter (innen)

Bereinigter Stellennachw. ber Ranfm. Bereine. Luifentratie 26. Berniprecher 6185. F376

für ben Berfauf pon Serrens u. Pamenftoffen unter febr gungigen Bedinaungen

gelucht. Offerien unter S. 945 an ben Tagbi. Berlag.

Gewerbliges Berfonal

Trifeurlehrling

us achtbarer Familie su litern gelucht . Schweibucher, Friseur, Mauritiustraße 4.

Gtellen-Geluche

Weiblide Berfonen Gewerbliches Berfonal

Schneiberin ucht Kunden außer dem bauie. Rah dei Enders, Blückerftrade de Enders, L. Maldinenkovierin ucht Beichaftigung in dotel od. Benson, Off. u. K. 946 Tagbl-Berlag.

Jg. geb. Mädel

u einzeln. Dame aciucht. Borfiellen von 9—3 ober abends nach 47 Uhr. Meretal 25.

Alleiumädichen gelucht Taunuskrake 41. 2.
Ehrliches braves
in Il. Haushall (3 Bert.) gelucht Kirchgasie 44. 2.
Tücht. Mädchen in I. Haushall (3 Bert.) gelucht Kirchgasie 44. 2.
Tücht. Mädchen ich eine eine eine bealeiterin der Den der Aghl. Berten oder als kirchgasie 44. 2.
Tücht. Mädchen ich eine eine berten oder als köchin. von 10 Uhr ab. Beiert in keine eine Serren oder als Köchin. von 10 Uhr ab. Beiert in keine eine Serren oder als Köchin. von 10 Uhr ab. Beierte in kohren u. g. Hausball oder irfahren incht Etelle in frauensof. Dausdall oder irfahren incht Etelle in frauensof. Dausdall oder ich eins. Herren Offert. u. Beiertes auverlässiges Geidäftstochter, in allen Iveigen des Jauskalts erfahren, lucht Giell, als Stüde, Geff. Juhrrift. u. U. 419 an d. Tagbl.-B. Ein im Sauskalt tücht. Kräulein, 22 Jahre alt. lucht Stelle als Stüge aum 15. 2. oder 1. 3. Off. u. W. 843 Tarbl.-Berlag.

Statt Penfionat wird . Babritantenion t. 183., Mufn.in fein. Daufe im, Erlern, b. Saubh. insbef. b. Rochens gefucht. Freie Zeit zur Fortbild. 1. Mu if u Sprachen, sow. Familienunicht erw. Bez-eitt. nach Abereinfunft. Oft. N. 9.0 Togbi -Ber'.

Junes Mädchen jucht Stell. zum 1. Gebr. in fl. feinem Saushalt. Zu erfragen bei Donester, Dobbeimer Straße 124.

Junges Mädchen
mit 5 Mon, alt. Kind i.
Etell. auch aufs Land.
Es wird nur auf a. Beh.
aefeben. nicht auf Lodn.
Off. u. T. 942 Tagbl. B.
Junges Mädchen. is 3.
alt. lucht löfort od. lväter
Etellung, am liehten bei
Kindern. Aäh Ausfunft
Heroftraße 10. dib. 8 r.

Bess. Mädchen Jahre, im Saushalt Röben bem. lucht St. fleinem beil Saush u. M. 944 Lanbl. B A. frau w. b. Rochen bu erl. bei voller Bervilea, chne gegenf, Bergut, Off, u. 7. 942 Toabl-Beriog

u. A. 942 Taghl. Berlag. T. Blädden l. Beldäft, his üb. Mittag. ev. g. T. Reftendstraße 8. Mtb. B. Nettes laub. Frünlein lucht ftuminm. Befräft in bell. Housbalt. Näh. Matramitroge 25. Stb. 1.

Belt. empf, Frau lucht Beschäftsaung für annes Tage (Waschen u. Busen), Stunde 1.50 Mf. Jahnstraße 3. 3 fints.

Mannlide Perfonen Raufmannifches Berfonal

Gelbitanbiger gemillen-baft arbeitenber

Expedient mit allen Arten d. Sped.

u. Schisischt, internat.

überseeligen Transport.

Bersollung niw. vollf.

vertraut. mit Spraal.

lucht baldigst geeignete

oder leitende Stellung in

Biegbaden oder Umged.

Gest. Anged. u. 6. 930

an den Tandl.-Berlag.

Stell lucht ig. Mann, ber i. Lebtzeit i. Saus-, Ruchennerate, und Elienswaren Seichaft beenbet bot. unter beicheibenen Anivrüchen Offerten u. E. 944 an b Tagbl. B. Gewerbliches Berfonal

Junger Mann
21 Jahre ali. Elektromonteur. 7 J. bei einer
Firma tätig, lucht lich im
Lechnichen bei nur erster
Firma auszubilden, evt.
als Lageriti: Majerialfenntnisse vorh, auch nach
auswärfs. Offert, unter
W. 944 an b. Lagel B.

Jung. Schlosser lucht fich au perändern. Derfelbe fann auch eleftr. Anlagen im Stand balt. Off u. M. 945 an den Taabl. Berlag.

herrichaftsgärtner perh. in unget. Stellung, jucht bei fr. ERohn. St. 8.

1. April

auch jur einige Tage in der Moche. Gelb. nimmt auch, ba in beisung uim. hausmeineritelle

an. Gefl Dif it. IR. 941 an ben Tagbl Berlag. Acailwagenfuhrer

mit allen Reparaturen vertraut. lucht bald. St. Off u B. 942 Tanbl. B. Stabtfunbiaer Serr mit langl. Zeugnissen I. Stell. als Bant. Bürood. Berrichaftsdien r. Off. u. S. 943 Tanbl. Berlan.

Golides Bürofräulein

(17-20 Jahre)

welches sicher im Rechnen ift, zum Eintritt per 1. Februar gesucht. Schriftliche Offerten mit Lichtbild und

Angabe bisheriger Tat gleit, event, unter Beifügung bon Beugnisabichriften an

Biesbaden, Dogheimer Straße 63.

Durchaus gewanbte stenotypistin

Offerten u. O. 943 an b. Tagbi.-Berl,

Selbständige vertrauenswürdige

bie perfelt tochen fann (feinbargeriche Ruche), in Einfamigenlaus ju 2 Perfonen per viort ober fpater in bauernbe gut eighft. Et flung gefucht.
Eche filiche Angebote unter Angabe ber feitherigen

Schneider, Mainz, Uferftr. 15.

welches tochen tann, in fleinen Saushalt Erw.) gefucht. Referengen wollen fich unter 23. 946 im Tagbi-Berlag melben.

Gewandter Reisender

aunt Beluche bon Leber- und Schubhandlungen gee guet, für fofort gejudit. Rur eritligi ige Rrafte mollen fich melben.

Angebote mit Ginfenbung eines Bilbes unter 3. 937 an ben Tagbl.Berlag.

Bedeutende leistungsfahige Fabrik Suddeutschlands sucht für ihre zum Teil reits einge ührten Bodenpflegemittel (Parkettwachs, verseiftes Wachs usw.)

rovisions-Vertreter

for den hiesigen Platz. Angebote Herren, die bei der Detailkundschaft gut eingeführt sind, unter R. 190 on die Invalidendank, Ann.-Exped., Wiesbaden, erbet.

Jüngerer Kassenbote

mit guter Auffaffung und Kontorerfahrung gefucht. An ebote mit genauer Angabe über feitherige Tatigfeit lunter 9. 946 an den Tagbi.-Betiog.

unfre Hauptagentur

für Wielbaben und Umg ift an gut eingeführten herrn alstaid zu vergeben. Goft, Julaifo vor-handen. Geil. Bew. an die Genera agentur ber Provident a. Abtl. Leben-, Uni.- und haftpil., granifurt a. M., Tannusanlage 20.

Lebensstellung

Als Oberbeamter erster deutscher Vers.-Akt.mit eignem Büre in Wiesbaden, w.r.l. igenter Herr gesucht. Bewerber braucht intelligenter Herr gesucht. nicht in der Branche tatig gewesen zu sein, muß aber den ernsten Willen besitzen, sich durch Energie, Fleiß und Ausdauer mit unsrer Unterstützung wirkliche Lebensstellung zu schaffen. Bewerbungsschreiben unter A. 417 an den Tagbi - Verlag.

in Kolonialmaren. Drogen. und haushaltunas-ge'chaften leftens eingeführt, gur Mitnahme eines bereits eingeführten Artifels ber chemifch-tedniichen Branche gegen hohe Brovifion per to ort für Biesbaben und Umgegend gejucht. Off. u. B. 3701 an Ann -Exp. D. Freng, Blesbaden.

Großwälderei fucht

zuverläss.

jum Inftanbhalten ber Dafchinen, Ausführung ffeiner Reparaturen, Ausfahren ber Baiche etc. Gelernter Schloller (Autofahrer) bevorzugt, boch nicht Bedingung. Ausführl. driftl, Angebote mit Lohnanipr. u. Angabe feitber. Ta gleit (Zeugnisabichr.) unter Z. 915 an b. u Tagbi.-Berlag.

Bermietungen

Mieteridub bilit! Beichafteft. Bahnhofftr. 111

Laben u. Geichaftsraume, Laben su perm. bei Rubl, Rieblitrage 20.

Möbl. Bimmer. Dani. zc. Abolfstraße 6, 1 St.. gut möbl. Jimmer mit zwei Betten, voller Bention, billig. Bention Rupp. Bertramftrage 2, 2 r., ich mobl. Bimmer gu verm Reroltrahe 18, 2 St., gut möbl, Manjarbe su pm,

Cleg. möbl. Balfonzim. an gutfit. Deren zu Din. Arndiftraße 8, 3 Röbl. Zimmer zu verm. Berderitraße 35, H. 1 L. Gut möbliert. Wohne u. Echlafsim. ju vm. Wirth, Müblgaffe 15. 2.

2 möblierte Zimmer

mit Küchenbenutzung sofort zu vermieten. Herda, Rüdesheimer Straße 30, 2. Anzuseh. von 12-2 Uhr.

Sep. möbl. 3. fof. a. S. 3dftabt, Schwalb. Str. 23

Möbl. 3., 1. 2. Melbert, Riedricher Strafe 6. 3immer

neu möblierte. Zentralb.
chne Benfion, su verm.
Sonnenberger Str. 24.
dem Kurhaus genenüb.
Möbliertes Zimmer an
ioliden Miefer zum 1. 2.
1921 abzugeben Wörthitrobe 6. 1000 fr.

1921 abzugeben Wörthitreise 6. 1.

Sch. möbl. W. n. Schlafz. an Dame an verm. Nah. im Tagbl.-Berlag. Wa Wöbl. Jim., eleftr. Licht, an berufst. Serrn. Näh., im Tagbl.-Berlag. Ym Cin Zimmer im 1. Stoff, mit ob. ohne Möbel und Küchenben., geg geringe leichte Arb., a. alt. ehren. bafte Krau absus. Näh. im Tagbl.-Kerlag. Yi Jüdicher Serr findet ichen

Rüdischer Gert findet ichon möbl. Zimmer mit voll-frandiger guier Bension in rit. Hause. Dif. uns. 3. 941 Tagbt Berlag.

Leere 3im. Mani. nim.

Grokes leeres Zimmer m. Heisofen obgug. Harting-ftraße 10. Hochpart. Reller. Remiien. Ctall. :c.

Soffeller, 125 Q.-Mtr., an v. Albrentfir, 8. 35 Auto-Garase Rüdesheim. Strake, fot. für 600 Mt. au vm. Räh. Auerbach, Bülowitrake 11.

In besier Geschäftslage

3 Etagen à © Zimmer im ganzen od. gefeilf für Bürozwecke per soforf zu vermief durch J. Chr. Glücklich, Immobilienagentur, Wilhelmstr. 56, Telephon 6050.

Fremdenheime

Gefucte Benfion! Euche f, meine Lojahr. Tochter jum 1. Marg ober fpater Anfnahme ober ipater Anynahme in nur gul m haufe jur gründlichen Er-lernung der bürger-lichen n. feinen Kiche. Wiedfade ob. Umgeb. bevorzugt, Beste Berpft. Bedingung. Laibmögl. ausführt. Angebote in t Breisangabe an F188 Frau Ernde Rubn, Mühlhe in (Anhr). Muhrenfamp 105.

Whietgeluche

Einfamilien - Haus

Bäckerei

su mieten ober su faufen gefucht. Diferten unter A. 415 an ben Ingbl.Berlag. 2—3 3im. u. Kliche oder 1 mobl. 3. in bell. Fam. nel. Off. m. fol. Breisang. u. W. 945 Tagbl. Berlog. Junges franz Chepaar mit 1 Kind lucht Möbl. Bohnung

2 Schlafs. 1 Empfangss... mit Klavier u. 1 Kuche lofort su mieten. Off. an Herrn Graft. Wilhelmstraße 60.

Bellerer Beamter, durch-aus folide. I. s. t. Mars 2 jajon mobl. Jimmer im rubigen Meftend, Off, m. Breis S. 942 Tobl. R. Goon möbliert. Zimmer

womöglich mit Garten.
von mittl. Beamten zu mit Klavier zum 15. 2.
mieten oder zu f. gesucht.
And mit Breis u. Größe im Zentrum geiucht. Off.
mit Breis mit u. o. Bent.
v. L. 943 Tagbl.-Berlag.
u. W. 942 Tagbl.-Berlag.